



Bild: Tom Drechsel

Diese Präsentation ist mit einigen Untertiteln erklärt und gibt klarerweise nicht den gesamten Inhalt der Gemeindeinformation 2022 wieder. Die Projekte sind weder vollständig, noch gereiht oder gewertet. Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bgm. Andi Haid



Gemeindeinformation 2022

Herzlich Willkommen!





Gemeindevorstand-Referate

- Verwaltung
- Raumplanung
- Sicherheit
- Jagdwesen

Bgm. Andi Haid



- Kultur und Brauchtum
- Wasser, Abwasser und Abfallbeseitigung

Vizebgm.

Franz Türtscher



- Bildung, Kinder und Familie
- Schülerbetreuung
- Digitalisierung

Sascha Duffner



- Land, Alp- und Forstwirtschaft
- Sport

Bernhard Fritz



- Klima – e5, energieeffiziente Gemeinde
- Jugend

Sandra Leitner





P.b.b. – 18Z041578W
Erscheinungsort Verlagspostamt
6991 Riezlern/Kleinwalsertal

DER **Walser**

AMTSBLATT DER GEMEINDE MITTELBERG
WOCHENBLATT UND HEIMATZEITUNG FÜR DAS KLEINWALSERTAL

FREITAG, 13. MÄRZ 2020 | NR. 11 | 94. Jahrgang | Einzelpreis: 1,20 Euro

Coronavirus – Wichtige Informationen an Patienten und Patientinnen

Falls Sie unter folgenden akuten Symptomen leiden:

- Husten
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit

UND Sie in den 14 Tagen vor Auftreten dieser Symptome

- engen Kontakt mit einer bestätigten oder wahrscheinlich an Coronavirus erkrankten Person hatten

ODER

- Sie von einem Aufenthalt in einer der Region zurück gekommen sind, in der von der anhaltenden Übertragung vom Coronavirus ausgegangen wird

ODER

- Sie sich in einer Gesundheitseinrichtung, in der Patienten mit einer Coronavirus-Erkrankung behandelt werden/ wurden aufgehalten oder dort gearbeitet haben,

bitten wir Sie in Abstimmung mit den Gesundheitsbehörden

KEINE ÄRZTEORDINATION ZU BETRETEN!

Bitte rufen Sie umgehend die Nummer 1450 oder +43-5517/5315-141 an!

Wenn sich herausstellt, dass Sie ein Verdachtsfall sind, wird eine medizinische Testung für Sie organisiert!

Riezlern, den 11. März 2020

DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid



Das Amtliche

Coronavirus - Wichtige Informationen der Gemeinde Mittelberg an die gesamte Bevölkerung des Kleinwalsertales!

Die Bundesregierung setzt weitere drastische Schritte im Kampf gegen das Coronavirus. Um die weitere Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen sind wir Alle gefordert, zum eigenen Schutz und zum Schutz der Mitmenschen. Wir ersuchen Sie dringend, sich an die strengen Regelungen zu halten.

Ausgangsbeschränkungen - Aufenthalt außerhalb des Wohnbereichs nur für:

- Berufsarbeit, die nicht aufschiebbar ist
- Notwendige Besorgungen (Lebensmittel, Medikamente)
- Hilfe für andere Personen
- Spaziergänge nur einzeln oder mit Personen, mit denen man zusammenwohnt.

Um die Sicherheit der Bevölkerung und die Versorgungssicherheit des Tales zu gewährleisten, ist die Gemeindeeinsatzleitung dauerhaft im Einsatz und wird von den Sicherheits- und Rettungsorganisationen stark unterstützt. Allen beteiligten Personen gilt unser großer Dank, insbesondere den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern!

Lassen Sie uns in dieser schwierigen Zeit zusammenstehen, bleiben Sie alle gesund!









Ab sofort: Kleinwalsertal und Jungholz gelten nicht mehr als Corona-Risikogebiet



Der Grenzübergang ins Kleinwalsertal. Jetzt soll es eine Sonderlösung in der Corona-Krise geben.

Bild: Matthias Becker (Archiv)



Die österreichischen Enklaven Kleinwalsertal und Jungholz gelten nicht mehr als Corona-Risikogebiet. Das erfuhren wir von Minister Dr. Gerd Müller.



Markus Raffler



Ralf Lienert

02.10.2020 | Stand: 22:11 Uhr





Plattform Kleinwalsertal – Stärkung der länderübergreifenden Zusammenarbeit Bayern-Vorarlberg
Über Initiative von Bgm. Andi Haid fand am Samstagvormittag im Rahmen der „Plattform Kleinwalsertal“ ein informelles Gespräch im Gemeindeamt in Riezlern statt. Der bayerische Staatsminister für Gesundheit und Pflege Klaus Holetschek, Landesrat Christian Gantner, Bgm. Andi Haid, Vizebgm. Franz Türtscher, Bernhard Joachim, Allgäu GmbH und Michael Jochum, Gemeindeverwaltung, tauschten ihre Erfahrungen über die Corona-Pandemie aus, insbesondere über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Bayern und Vorarlberg. Am Gespräch nahm zudem Dr. Andreas Gapp teil, der als Vertreter der Bergbahnen beidseits der Grenze in Verantwortung steht. Die unterschiedliche Rechtslage der beiden Länder ist eine besondere Herausforderung. Daher vereinbarten Minister Holetschek und Landesrat Gantner eine Arbeitsgruppe einzusetzen, um in Zukunft noch besser und schneller agieren zu können. Der in Aussicht stehende Grüne Pass ist ein erster Schritt, wenn es um die gegenseitige Anerkennung der Test-, Genesungs- und Impfbestätigungen geht. Dies würde zu einer deutlichen Vereinfachung speziell bei der Kontrolle von Einrichtungen, welche den Anforderungen der 3-G-Regelung unterliegen, führen. Aktuell wird alles unternommen, um den Gästen einen sicheren und erholsamen Urlaub bieten zu können. Ganz in der Hoffnung, dass es zu keinen erneuten Corona-Infektionen kommt. „Die Vernetzung der Länder und die Stärkung des gemeinsamen Lebensraumes steht für uns im Vordergrund“, so Bürgermeister Andi Haid. Er dankte allen Beteiligten für das konstruktive und besonders informative Gespräch.



Vorne von rechts: Bgm. Andi Haid, Staatsminister Klaus Holetschek, Landesrat Christian Gantner
Hinten von rechts: Dr. Andreas Gapp, Bernhard Joachim, Franz Türtscher, Michael Jochum



SICHER ZU GAST IM KLEINWALSERTAL

SORGSAM | SICHER | SANFT

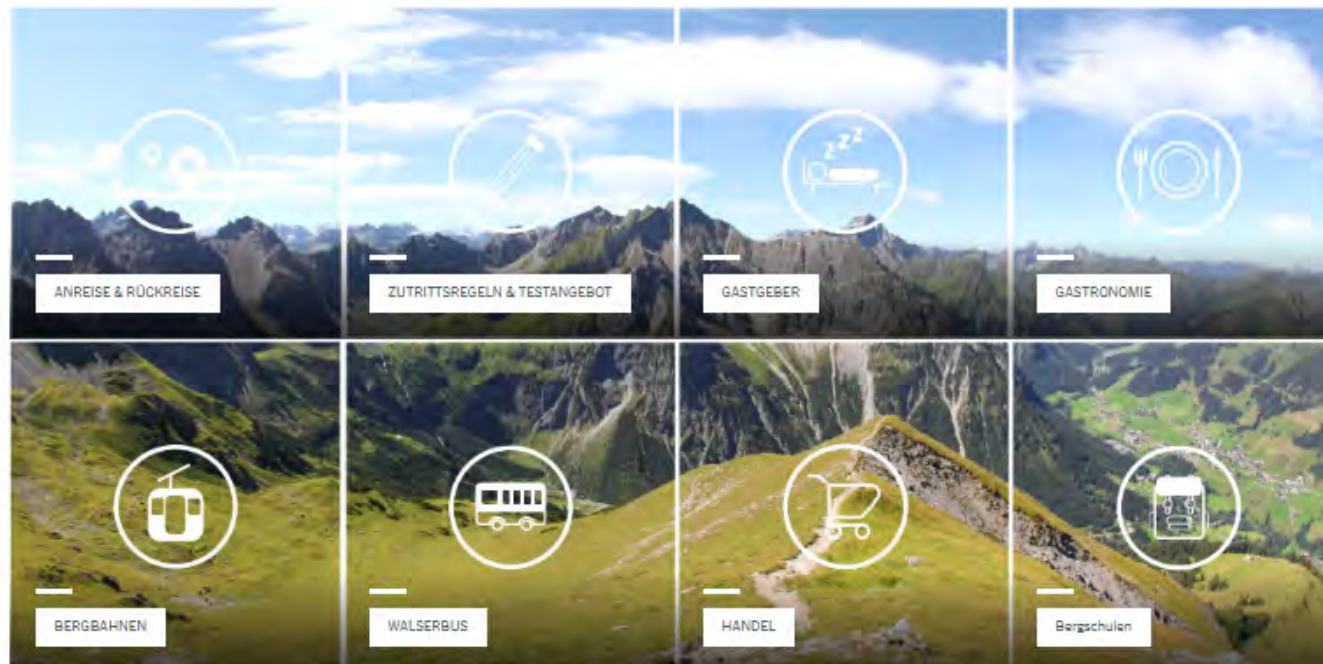
AKTUELLE INFORMATIONEN

(Stand 01.06.2022)

Eines ist sicher, **Eigenverantwortung** und **Rücksicht** bleiben weiterhin die wichtige Begleiter. Unter dem Motto **sorgsam – sicher – sanft** sorgen wir gemeinsam für unbeschwerte Urlaubstage.

Die Corona-Schutzmaßnahmen wurden in Österreich weitgehend aufgehoben:

- Keine Zutrittsnachweise
- Keine generelle FFP2-Maskenpflicht (seit 1. Juni, zunächst für 3 Monate)
- FFP2-Maskenpflicht nur noch in Krankenhäusern/bei Ärzten & Gesundheitsdienstleistungen (FFP2 ab 14 Jahren, MNS ab 6 Jahren)
- Keine Maskenpflicht im Walsertbus auf österr. Seite, ab Walserschanze (Deutschland) gilt weiterhin Maskenpflicht



Unwetter 16.08.2020

Gemeinde Mittelberg



Unwetter 16.08.2020

Gemeinde Mittelberg



Unwetter 30.12.2021

Gemeinde Mittelberg





Hirschegg | Zubringer Mühlebach





Heuberg

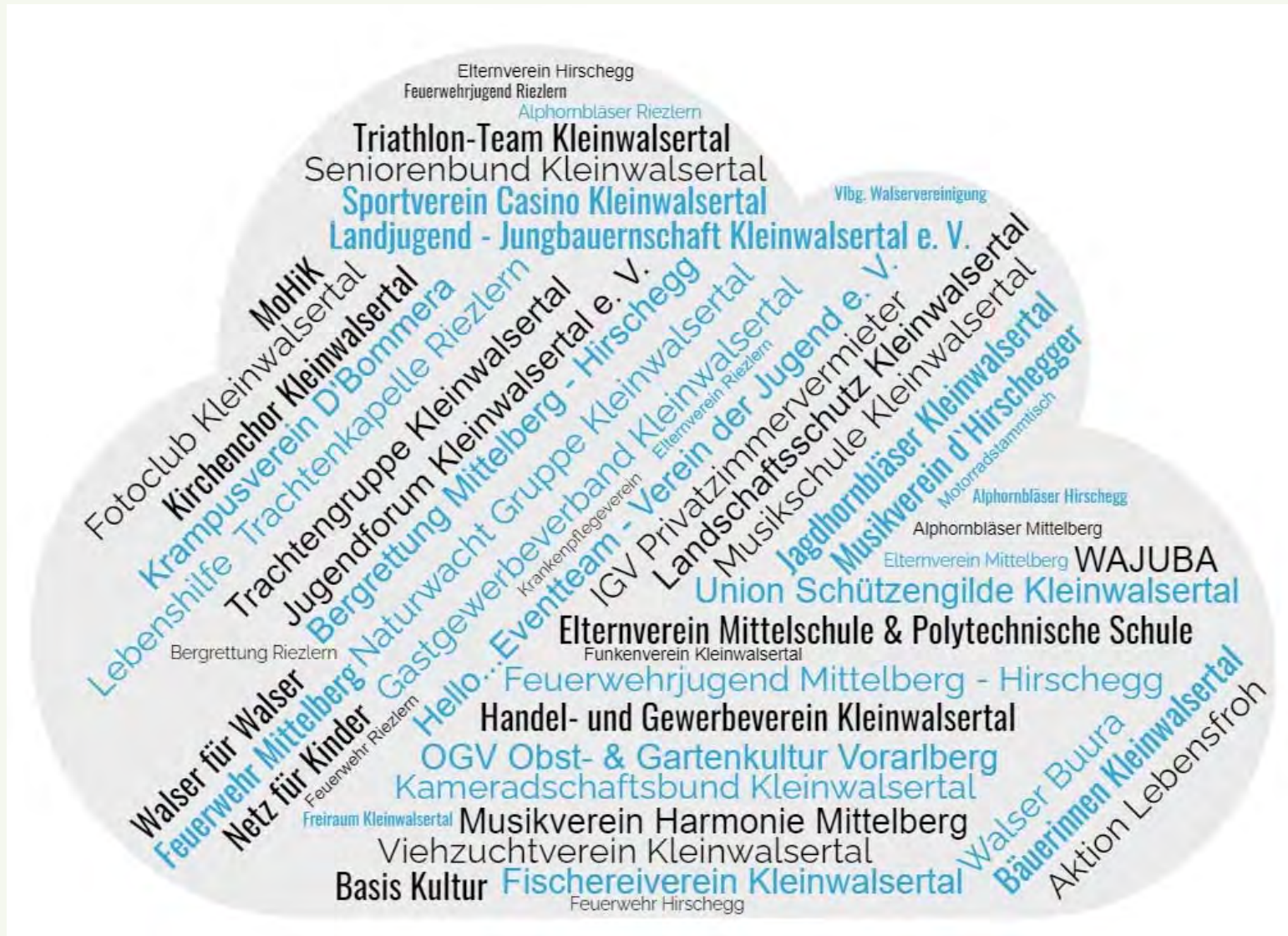




Riezlern



Casinoweg – gemeinsame Verlegung mit Bioenergie KWT

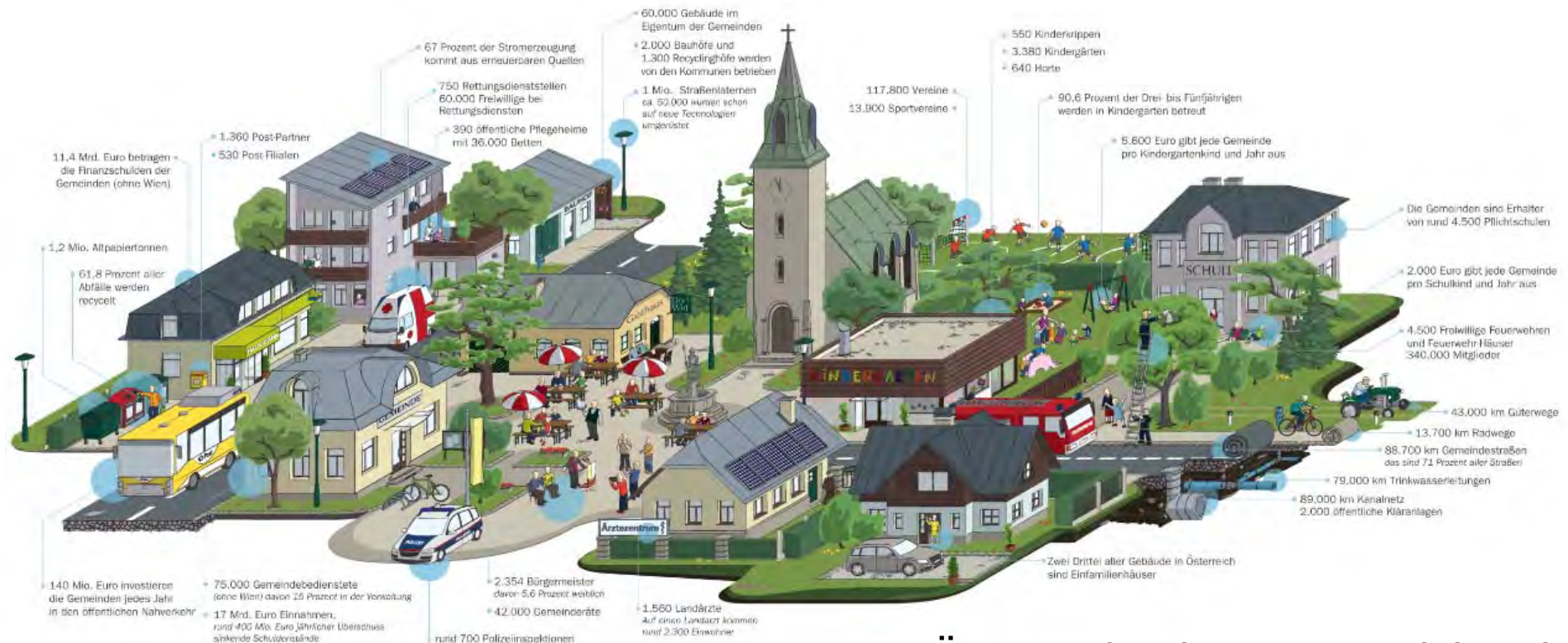




Verleihung der Ehrenamtskarten 2022 – 2024 mit Landrätin Indra Baier-Müller und Bürgermeister Andi Haid am 06. Juli 2022 im Kurhaus Fiskina in Fischen.



Was unsere Gemeinden leisten...



Österreichischer Gemeindebund

Gemeinde als moderner Dienstleister

Gemeinde Mittelberg





- Prüfungsausschuss
- Finanzausschuss
- Land-, Alp- und Forstwirtschaftsausschuss
- Raumplanungsausschuss
- Fachgruppe Bildung, Kinder & Familie
- Fachgruppe Senioren & Soziales
- Fachgruppe offene Jugendarbeit
- Fachgruppe Sportkoordination
- Fachgruppe Klima, e5 energieeffiziente Gemeinde
- Fachgruppe Verkehr – Mobilität & ÖPNV
- Fachgruppe Natur bewusst erleben
- Fachgruppe Kultur & Brauchtum
- Fachgruppe Wohnen & Gewerbeansiedlung
- Fachgruppe Baukultur und Baugestaltung
- Fachgruppe Infrastruktur Lenkung
- Fachgruppe Infrastruktur Riezlern
- Fachgruppe Infrastruktur Hirschegg
- Fachgruppe Infrastruktur Mittelberg
- Grundverkehrs-Ortskommission
- Fachgruppe Digitalisierung
- Fachgruppe Wasser, Abwasser, Abfall
- Projektgruppe Gesundheit, ärztliche Versorgung & Pflege
- Projektgruppe Corona – Strategie & Entwicklung

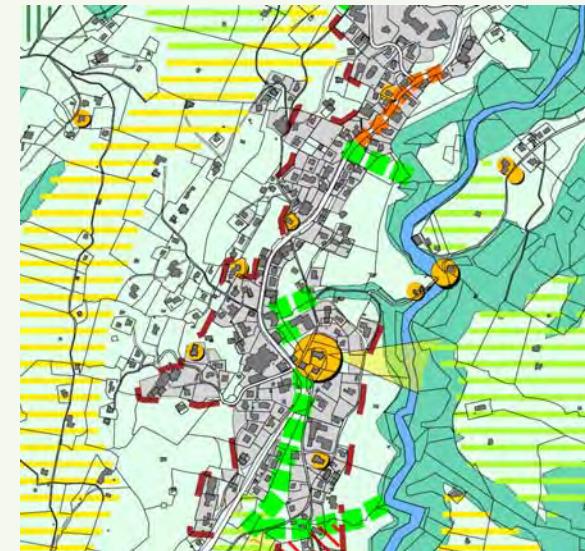


- REP – Räumlicher Entwicklungsplan
- NBE – Natur bewusst erleben
- familieplus
- Spielraumkonzept
- e5 – energieeffiziente Gemeinde, Entwicklung Gemeindeleitbild
- Radwegkonzept Kleinwalsertal
- Soziales Netz
- Pflegebedarfsplan
- Tourismusstrategie 2030
- Qualitäts- und Wertschöpfungsleitbild
- Beherbergungsmasterplan

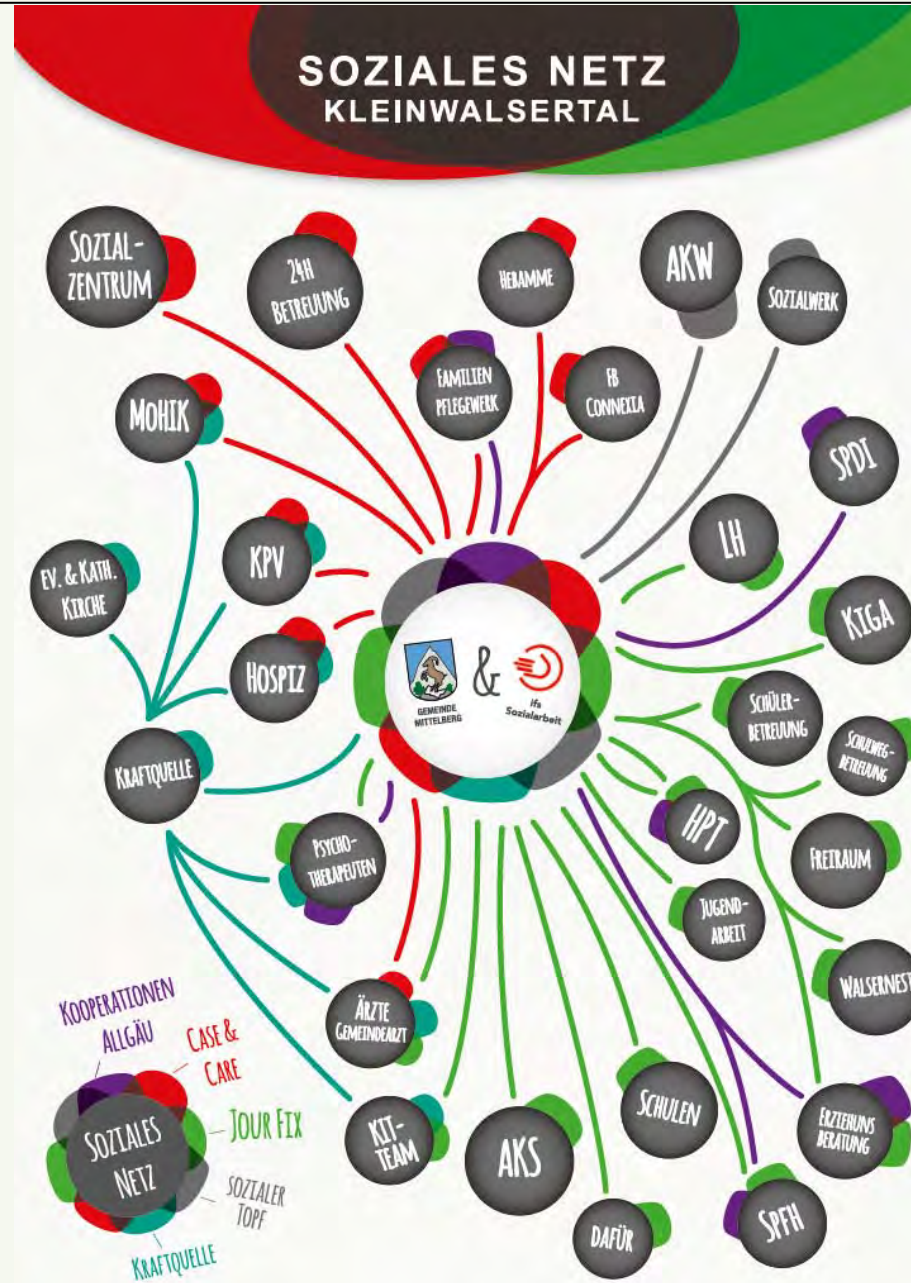


Der Räumliche Entwicklungsplan (REP), der von allen Vorarlberger Gemeinden zu erstellen ist, gibt die Zielsetzungen zur räumlichen Entwicklung in der Gemeinde für die nächsten 10-15 Jahre vor. Übergeordnete Planungen (z. B. Raumbild Vorarlberg, Mobilitätskonzept Vorarlberg, Tourismusstrategie Vorarlberg 2030) fließen dabei ebenso ein wie die lokalen und regionalen Besonderheiten und die unterschiedlichen Interessen der Bevölkerung. Der REP stellt damit ein Handlungsanleitung für die Gemeinde dar. Folgende Themenbereiche sind im REP zu behandeln:

- **Siedlungsentwicklung und Demographie**
- **Tourismus und Wirtschaftsentwicklung**
- **Kultur und Soziales**
- **Freiraum, Landschaft und Landwirtschaft**
- **Verkehr und Mobilität**
- **Klima und Energie**



Der REP wird von VertreterInnen der Gemeinde Mittelberg in Zusammenarbeit mit FachexpertInnen erarbeitet. Auch die Bevölkerung des Kleinwalsertals ist eingeladen, sich in den Planungsprozess einzubringen. Neben einer Online-Umfrage und einer Online-Karte, in der Anregungen eingetragen werden können, ist eine öffentliche Veranstaltung geplant, bei der sich alle Interessierten über den REP-Prozess informieren und ihre Ideen einbringen können.





Weiterentwicklung der bisherigen Strategie 2023 mit dem Ziel, die Leistungserbringung auf die sich veränderten Bedürfnisse der heutigen und zukünftigen Gäste, wie auch der Bewohnerinnen und Bewohner auszurichten.



KERNFRAGE DES PROJEKTS: „WIE KANN DIE WERTSCHÖPFUNGSENTWICKLUNG DER REGION GENERELL UNTERSTÜTZT WERDEN?“



NATUR BEWUSST ERLEBEN

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

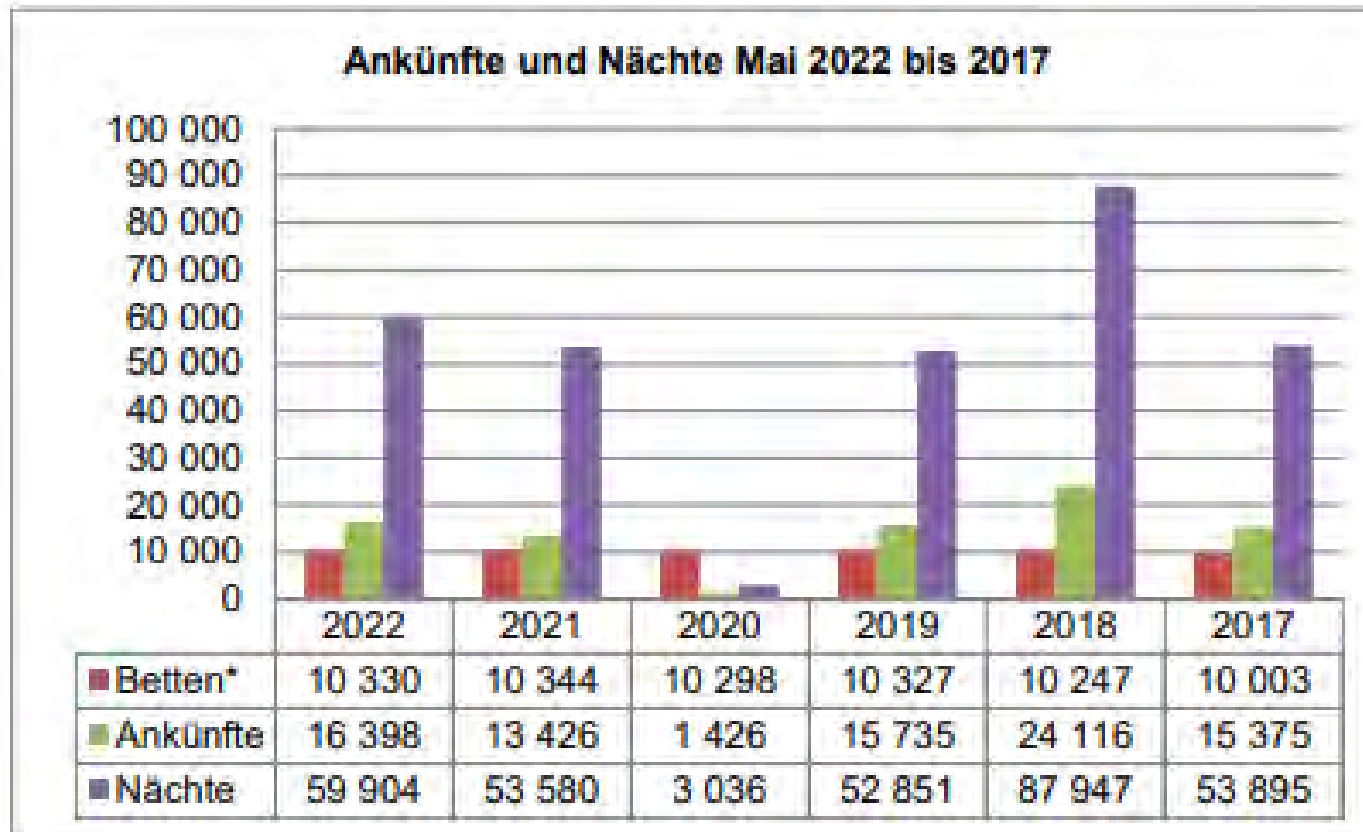


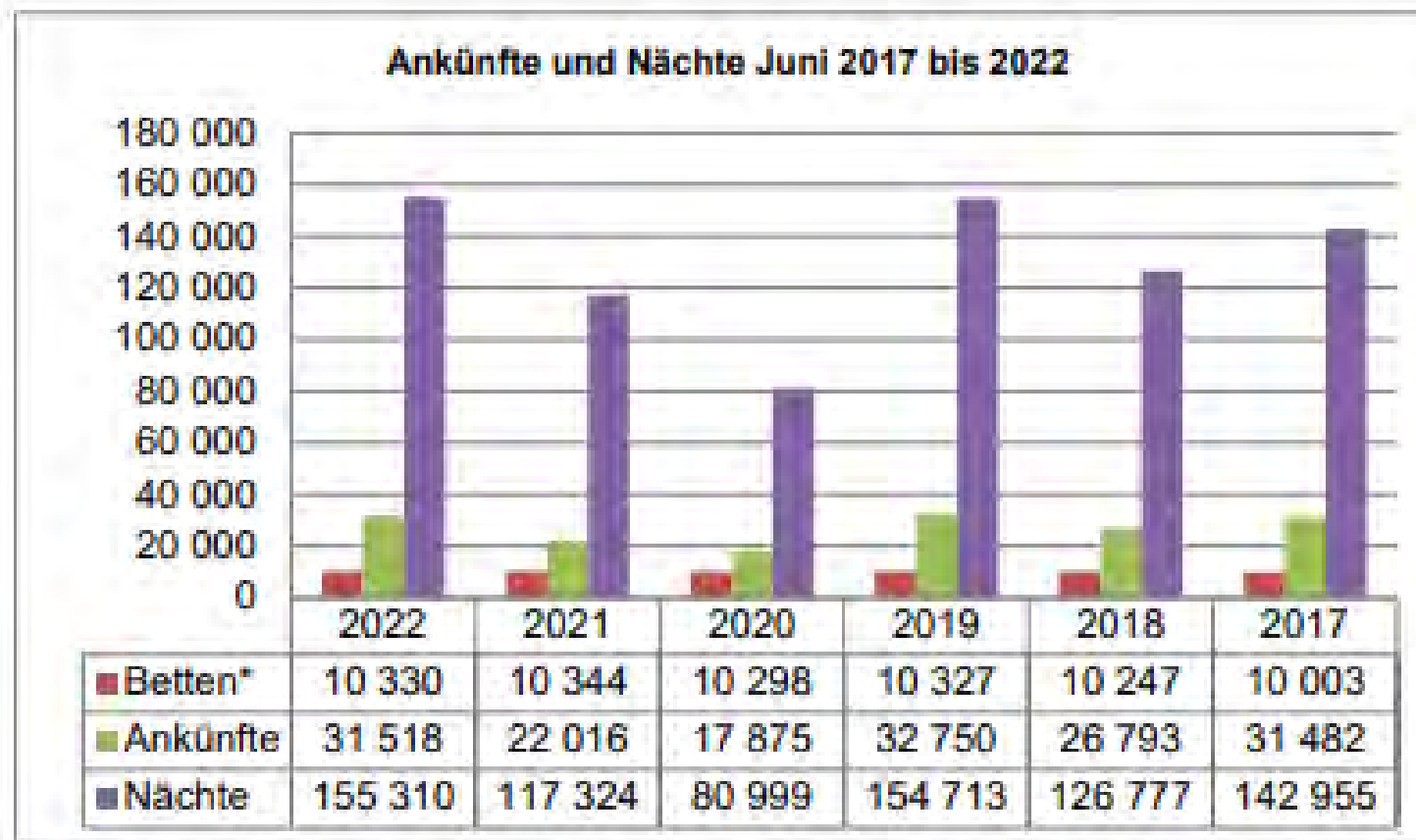
Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

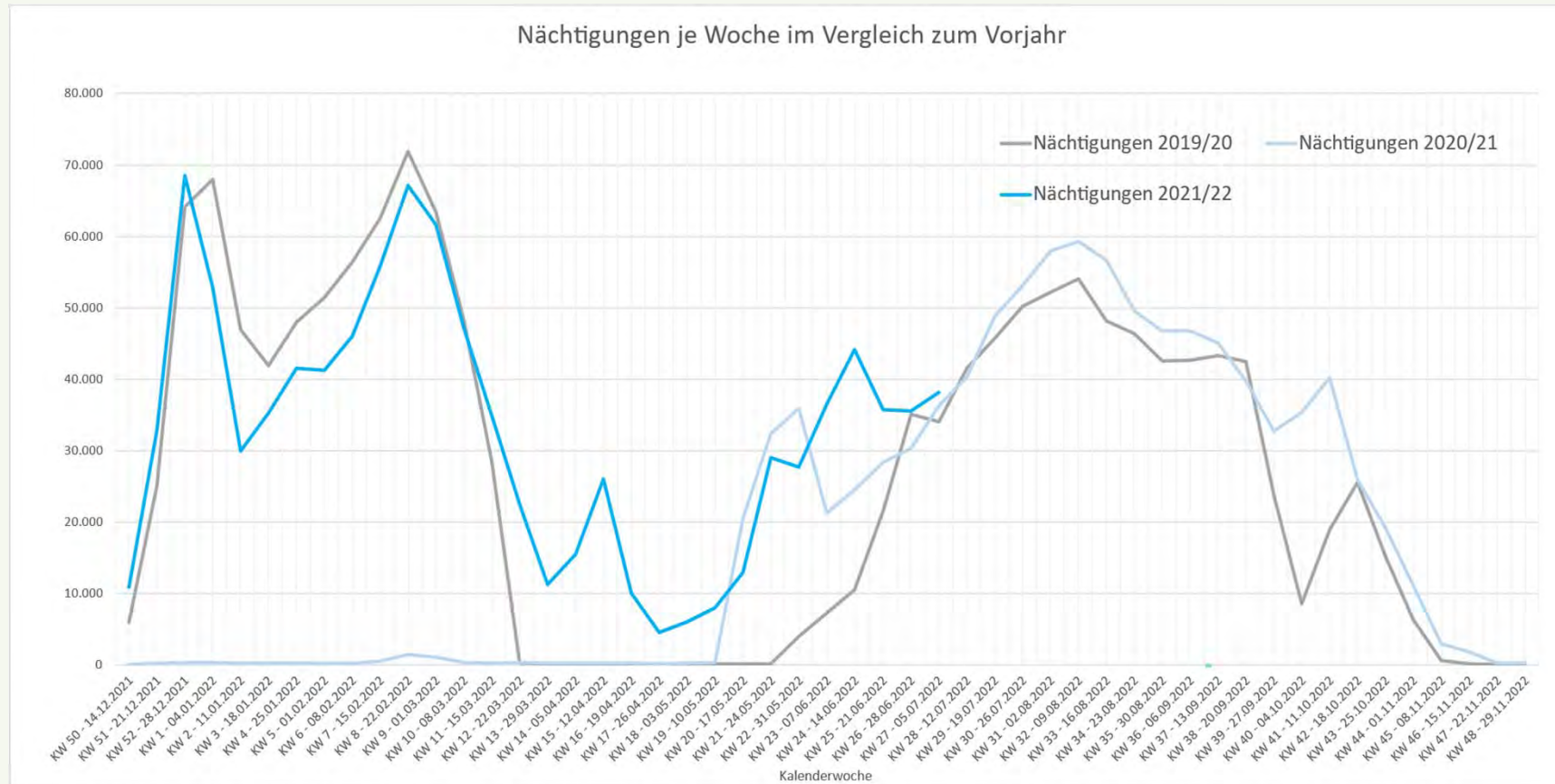




Lenkung



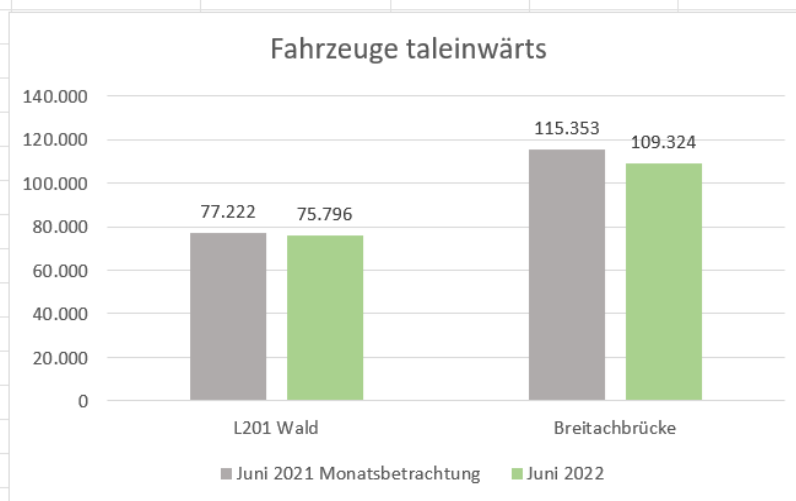






Verkehrszählungen Sommer 2021 vs. Sommer 2022

	Juni 2021	Juni 2022	Diff. zu 2021	1.-10.7.2021	1.-10.7.2022	Diff. zu 2021	10.07.2021	09.07.2022	Diff. zu 2021
Messungen taleinwärts	<i>Monatsbetrachtung</i>			<i>10-Tagesbetrachtung</i>			<i>Samstagsbetrachtung</i>		
L201 Wald	77.222	75.796	-1,85%	28.774	25.924	-9,90%	3.286	2.911	-11,41%
Breitachbrücke	115.353	109.324	-5,23%	40.816	36.983	-9,39%	4225	3812	-9,78%



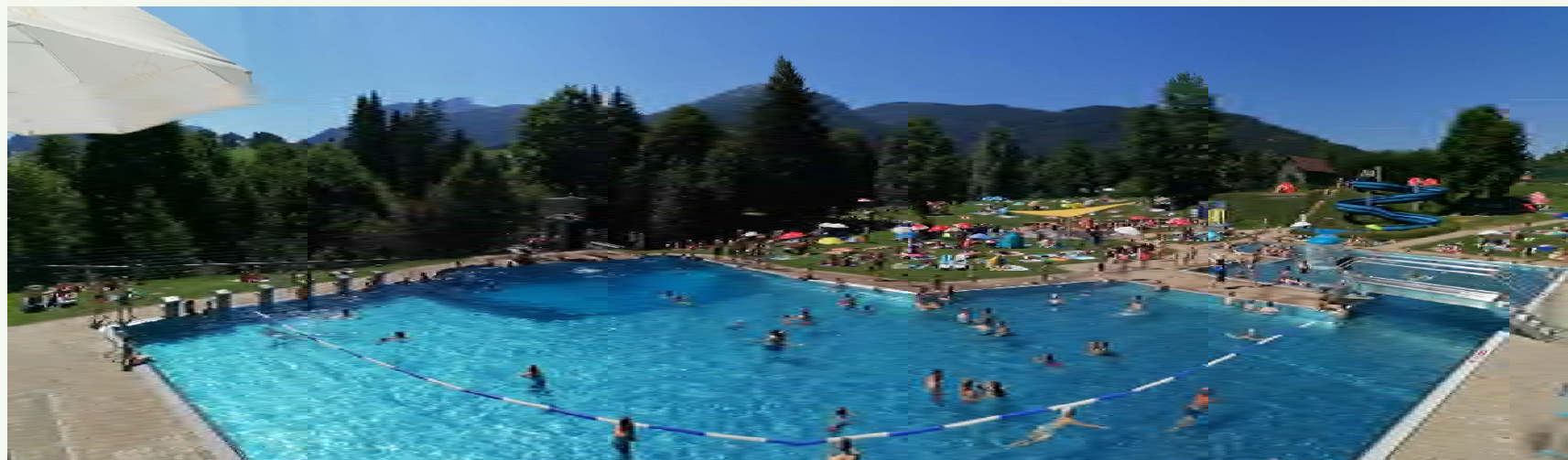


Infrastruktur

Gemeinde Mittelberg







Infrastruktur

Gemeinde Mittelberg





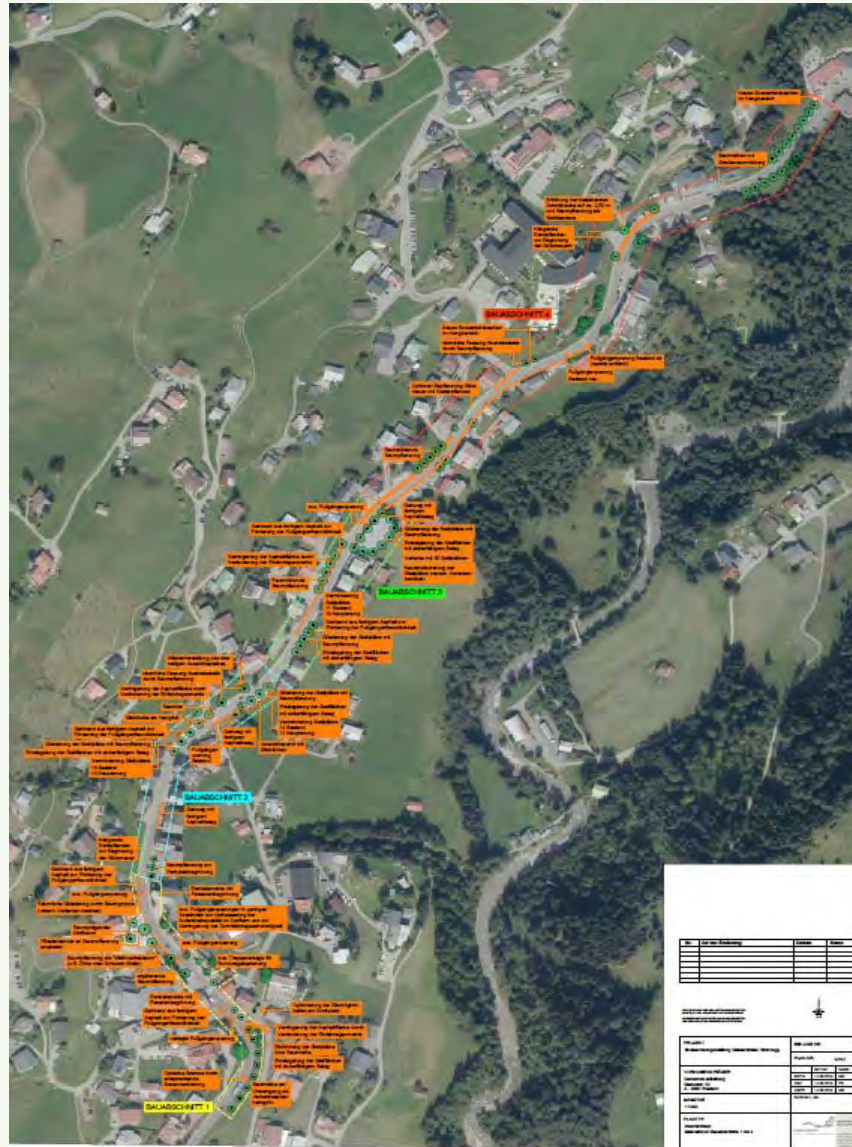
„Hirscheegg im Wandel“

Ortsentwicklung der Gemeinde in Abstimmung zu geplanten öffentlichen und privaten Klein- und Großprojekten.





Übersichtsplan – Ideen



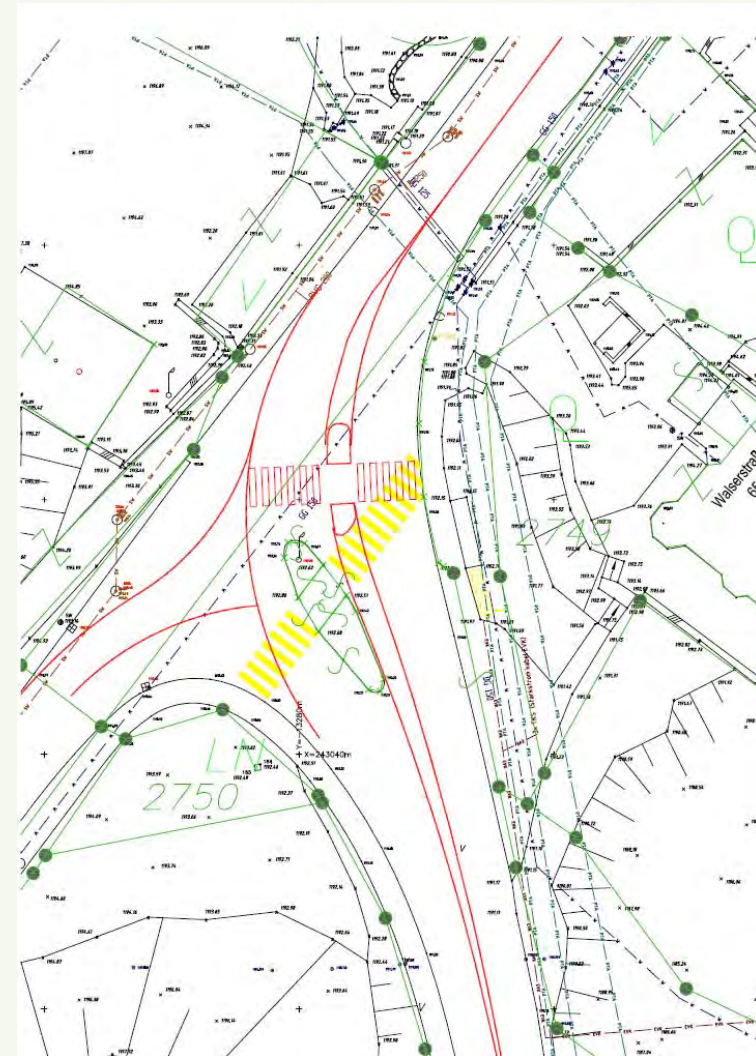




Postplatz Mittelberg – neuer Eigentümer Gemeinde Mittelberg



Umbau Bödmerkreuzung







GEWERBEAREAL WALD STUDIE



Lageplan

Fakten

Vorentwurf

Grundstücksgröße Gesamt: ca. 2 ha

Gebäude/Hallen: Grundraster 7,5 m x 7,5 m
BGF: Modular 200 qm x 14, variabel
Fassadenhöhe max. 10 m

Hier exemplarisch:

Freiflächen für Andienung / Lager / Stellplätze
Parzellierung der Grundstücke
Aufteilung in 10 Hallen
mit Flächen ca. 200 qm bis ca. 800 qm BGF
mit zugehörigen Freiflächen ab ca. 800 qm
Gesamt: ca. 2.800 qm BGF Hallenfläche



Schnitt

2016/02/27



Öffentlicher Wohnbau - Vogewosi - Vorstudie



Öffentlicher Wohnbau - Vogewosi - Vorstudie



Sanierung ARA Riezlern 2020 / 2021







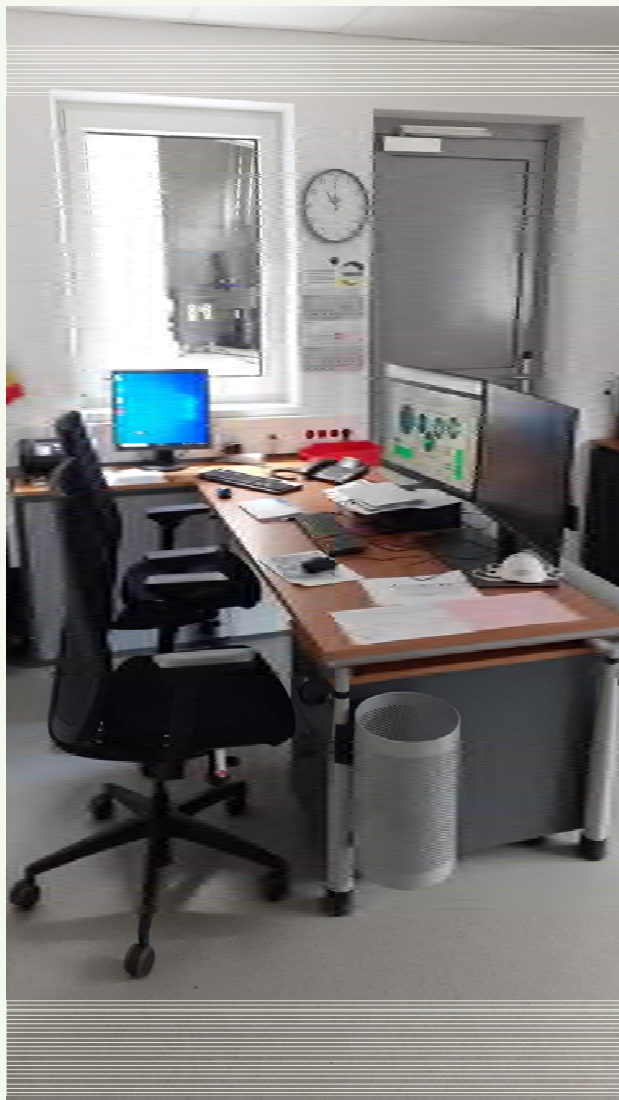








Foto: Walser Buura



Breitach – Höhe ARA Riezlern, Starkregen 18.07.2021



Biotopinventar – Hörnlepass - Hochmoor







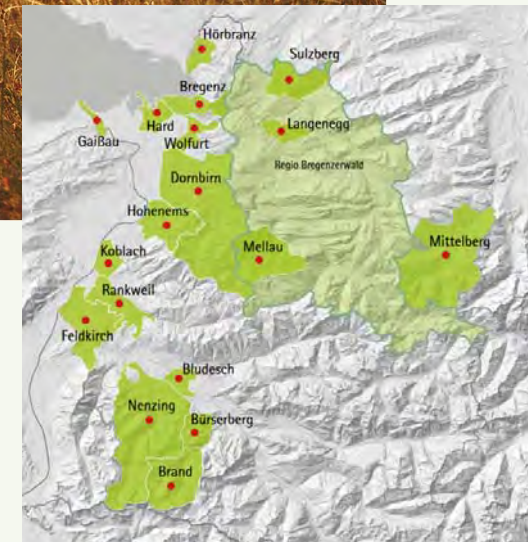
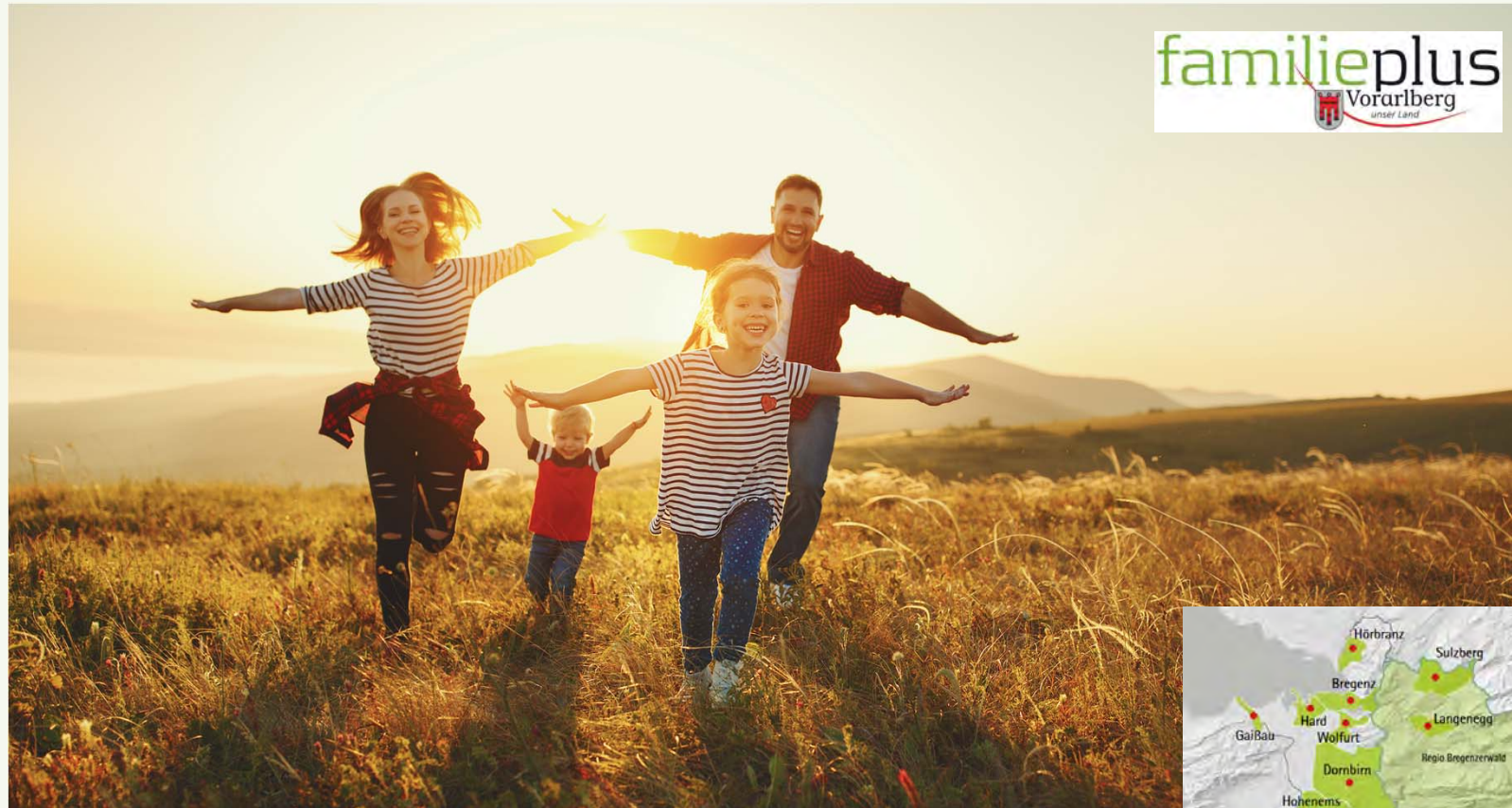
Foto: Skiclub Kleinwalsertal







Wichtig – Anschluss Oberstdorf



familieplus – teilnehmende Gemeinden



familieplus – Arbeitsprogramm

Kurzfristig umsetzbar:

Ergänzung am 28.03.2017

Titel	Ziel	Zeitraumen	Bearbeitung / Umsetzung	Erledigt	Priorität
Dialog „Was gehen uns Kinder und Jugendliche an“	regelmäßige Wiederholung z.B. alle zwei Jahre; Fragestellung in FG erarbeiten; Eltern wären drei Fragen zu stellen, 2017: Im Casino Kleinwalsertal „Lebenswelten – Werteerhaltung“	2016	Konrad Pfeffer, Heike Mennel-Kopf	 Findet regelmäßig statt	mittel
Bürgerinformation	Information über Familie plus an alle Haushalte / Öffentlichkeitsarbeit, zusätzlich eine Info über den derzeitigen Stand an die Gemeindevertretung, Geplante Bürgerinformation als mehrseitiger Flyer an alle Haushalte. Gemeindeklausur für Mandatäre im Frühjahr 2017.	Oktober 2017	Konrad Pfeffer, Sascha Duffner		hoch
Schneemanntreff	Verbesserungsmaßnahmen vorbringen (optische Gestaltung, andere Musik, ...), Familienbeginn bereits um 15.00 Uhr, Programm für Kinder, Sascha Duffner stellt Anfrage an Tourismusdirektorin Anne Riedler Skiständer, Qualität verbessert, Beschilderung	Winter 2016	Tourismus, Sascha Duffner	 Verschiedene Maßnahmen in mehreren Treffen besprochen und umgesetzt.	hoch
Sprachkurse	mehr Deutschkurse anbieten	Frühjahr 2016	Abt. II Florian Felder	 laufend nach Bedarf	hoch



familieplus – Ergebnis Auditierung

Auditierung 2016

	Mittelberg				
Stufen	1	2	3	4	5
Punkte	300,00	450,00	600,00	700,00	800,00
Prozent	30%	45%	60%	70%	80%

Auditierung 2020

	Mittelberg				
Stufen	1	2	3	4	5
Punkte	300,00	450,00	600,00	700,00	800,00
Prozent	30%	45%	60%	70%	80%



Fest der Kulturen



Fest der Vereine



1. Walser Kindertag





familieplus – offenes Arbeitsprogramm

- Senioren:
Sporthelfer/Sozialhelfer, Zeitzeugen Austausch (Gesprächscafé), Dialog „Was gehen uns Senioren an?“, Fest der Senioren, Besuchsdienst, Ferienprogramm für „8-99 Jahre“, Konzert für Großeltern, Leihoma/ -opa
- Integration / Willkommenskultur (mit Tourismus: MitarbeiterZukunft gestalten)
- Evaluierung Kinderbetreuung für Einheimische Familien in Hotels
- Förderungen für Familien
- Darstellung des Kinderbetreuungskonzepts
- Carsharing/E-Bike-Sharing
- Leitbild Integration
- Kindersprechstunde
- Vernetzung Erwachsenenbildung
- Erweiterung der Bürgerkarte für Familien
- Sanierung bestehender Spielräume





familieplus – Lehrstellen- und Mitarbeiterbroschüre

Lehrstellen- und Mitarbeiterbroschüre Kleinwalsertal 2019/2020

in Kooperation mit dem ifa

LEHRSTELLE	LEHRSTELLE
<p>COOL • HOT</p> <p>Installations- und Gebäudetechniker: Gas- u. Sanitärtechnik/Heizungstechnik (4 Jahre)</p> <p>Wir will unsere Ausbildung von zwei Berufen mit einer Lehre, erlernen jungen und engagierten Team unter Anleitung, erfahrene Mentoren und Meister. Zusätzlich trainieren am abwechslungsreichsten Beruf mit Zukunft und Aufstiegschancen. Sozialleistungen, wie Arbeitsunfall oder Prämien bei guter Schulleistung sind bei uns selbstverständlich. Unsere Ausbildungsumgebung ist in Schwabhausen wunderbar. Eine verlässliche Lehrstelle ist unter besonderen Voraussetzungen möglich.</p> <p>Lehrvertragabschluss: bei Ausbildungsvertrag 1. Lehrjahr € 970,- 2. Lehrjahr € 970,- 3. Lehrjahr € 1070,- 4. Lehrjahr € 1480,- Berufshilfsunterstützung (Berufshilfe) Stufenlohn (Berufshilfe)</p> <p>Anworbepartner: Bauunternehmung Hagen Schwanitz, Felix Mühlbauer, Tel. +43 7307 1844, hagen@hagenbau.at</p> <p>Berufshilfe: Installations GmbH Hagenitz Waldenstraße 3 1050 Radlitz www.installations.at</p>	<p>Alpenblick</p> <p>Koch/Köchin (3 Jahre)</p> <p>Das sind wir! Unser Familienbetrieb liegt am Anfang des Wälderntals. Wir haben 140 Stubli und 14 Betten und beschäftigen auch Mitarbeiter. Unser Betrieb ist von Weihnachten bis Ostern und von Anfang Mai bis Ende Oktober geöffnet.</p> <p>Wir erwarten: Eine die große Freude am Köchen hat!</p> <p>Wir bieten: Ausbildungsstellen, Seminare und Fortbildungen, Gesundheitscard, Unterkunft, verlässliche Lehrstelle unter besonderen Voraussetzungen möglich.</p> <p>Lehrvertragabschluss: 1. Lehrjahr € 200,- 2. Lehrjahr € 200,- 3. Lehrjahr € 200,-</p>
<p>KRÖNE</p> <p>Köchin/Koch Restaurantfachfrau/-mann Hotel und Gewerbeassistent/in (3 Jahre)</p> <p>Das sind wir! Wir sind ein Starnberg-Hotel mit Restaurant, 32 Zimmern und 100 Betten, 100 Parkplätze + Terrasse, modern, komfortabel, gepflegt und sauber. Unser Hotel ist ein Top-Unternehmen mit 20 Mitarbeitern.</p> <p>Wir erwarten: 18 Jahre, abgeschlossene Schule (sonstige berufliche Ausbildung), Belastbarkeit, Flexibilität, Bereitschaft zur Feiertags- und Wochenendarbeit, respektvoller und hilfsicher Umgang mit Vorgesetzten, Kollegen und Gästen sowie Aufmerksamkeits- und Interesse am Lehrberuf.</p> <p>Anworbepartner: Bewerberbüro Max Knapfner, Tel. +43 237 2726, info@gaite.at</p> <p>Hotel Alpe Krone Wälderntalstraße 201 1993 Mittelberg www.alpekrone.at</p>	<p>BIRKENHÖHE</p> <p>Koch/Köchin Hotel und Gewerbeassistent/in Restaurantfachmann/-frau (3 Jahre)</p> <p>Das sind wir! Familie geführet ****Starnberg-Hotel mit ca. 30 Zimmern. Unsere Hausgäste werden sie mit einer hervorragenden Verpflegung auf unserer Terrasse und im Alpacita-Restaurant verwöhnen und auch die anderen Gäste werden wir begeistern, mit Hotel haben wir 40 Zimmer, Suite und Familienzimmer, im Gästehaus 80 Zimmer und Apartments, die mit 1000m² Wellness-Gebäude versehen können.</p> <p>Wir erwarten: Minderstalter 17 Jahre, abgeschlossene Schulbildung, sehr gute Deutschkenntnisse, gute Umgangsformen und gepflegte Auftreten.</p> <p>Lehrvertragabschluss: bei Kollektivvertrag</p>

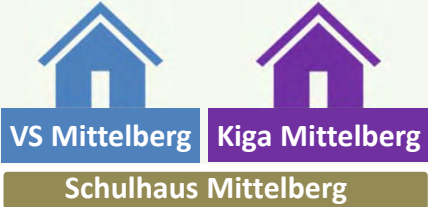


ausgezeichnete familienfreundliche Betriebe
Gemeinde Mittelberg und Kleinwalsertal Tourismus eGen



Infrastruktur | Ist-Status

Mittelberg



Hirschegg



Riezlern





Anforderung & Ziele

- **Qualität**
Die Qualität muss an allen Standorten gewährleistet und gleich hoch sein. Attraktiver Arbeitsplatz für Mitarbeiter.
- **Flexibilität**
Jederzeitige Aufnahme von Kleinkindern. Der Bedarf soll gedeckt werden können – keine Wartelisten. Abdeckung von Rand und Ferienzeiten. Bedarf an Betreuung wächst.
- **Lernlandschaften & Lehrkonzept**
Entwicklung des Lehrraums zu einem ganztägigen Lern-, Lebens- und Erfahrungsraum. „Klasse+Lernwerkstatt=Lernlandschaft“ – Anpassung an neues Lehrkonzept.
- **Synergien**
Zwischen den Standorten sollen Synergien identifiziert werden, bei gleichzeitig hoher Qualität des Betreuungs- und Lehrangebots z.B. Zusammenführung von Kindergarten und Walsernest zum Kinderhaus.
- **Nachhaltigkeit**
Ausrichtung auf die Zukunft, um nicht andauernd „Brände“ löschen zu müssen. Langfristiges agieren anstatt reagieren.



Infrastruktur | Soll-Status

Mittelberg



Hirschegg

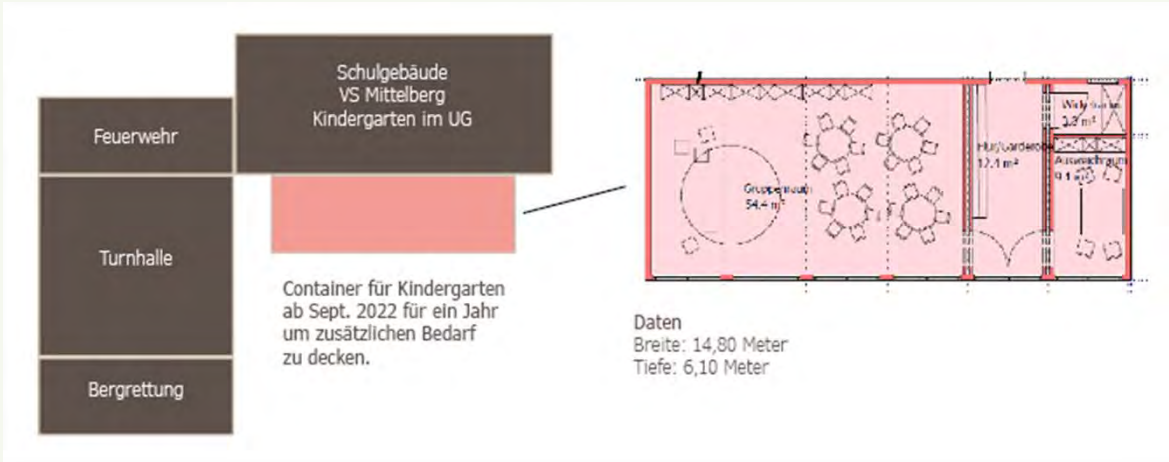


Riezlern



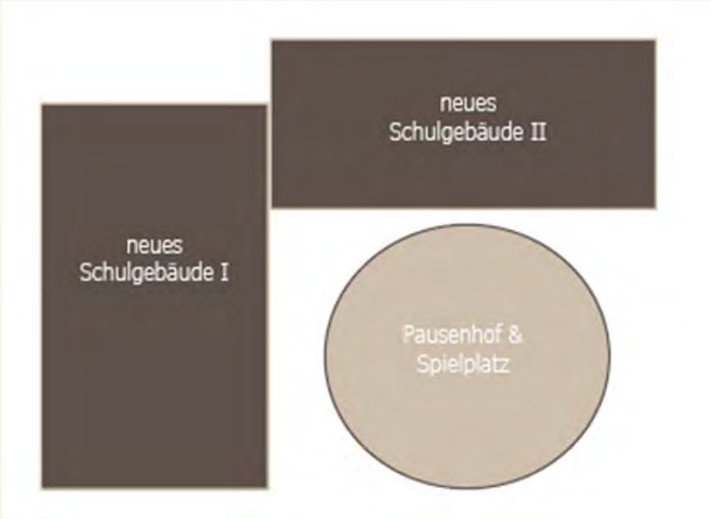


Infrastruktur | **Mittelberg**



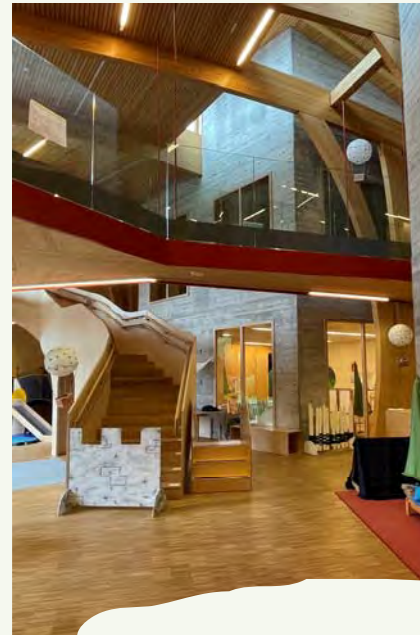
Lösung für Schuljahr 2022 / 2023

Umbau Schulzentrum Mittelberg – Hirscegg





Infrastruktur | **Hirschegg**



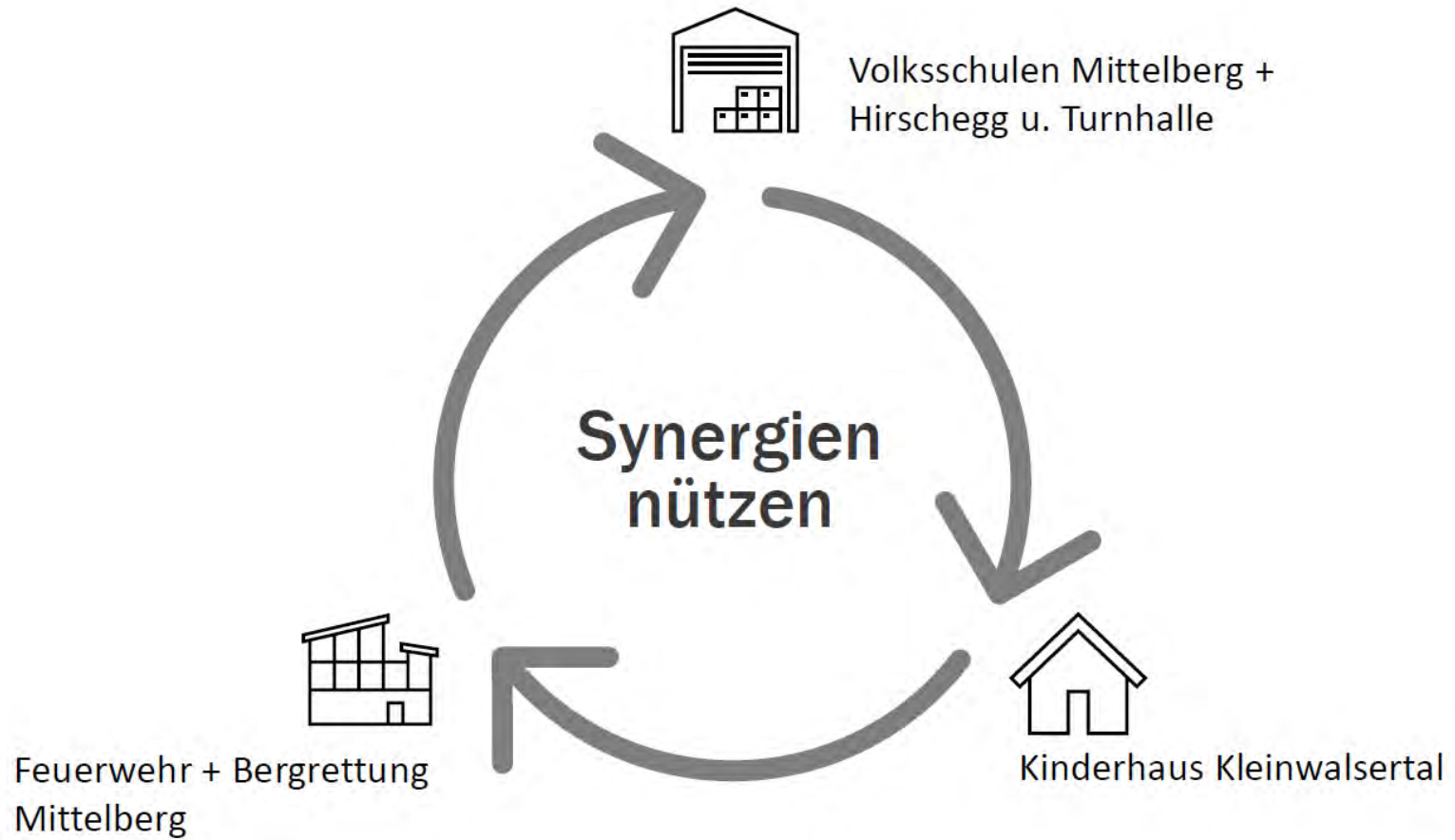
Umbau Hirschegg zum Kinderhaus Kleinwalsertal
Kindergarten Hirschegg – Mittelberg und Walsernest

Ideen & Bilder Kinder-Campus in Höchst | Kinderhaus Kennelbach



Zukunftsentwicklung

Gemeinde Mittelberg





Zukunftsentwicklung
Feuerwehr & Bergrettung Mittelberg





Möglicher Standort in Bödmen



Jugendarbeit
Kleinwalsertal
in Kooperation mit dem ifb





TRAIN YOUR BRAIN

Nachhilfe Kleinwalsertal

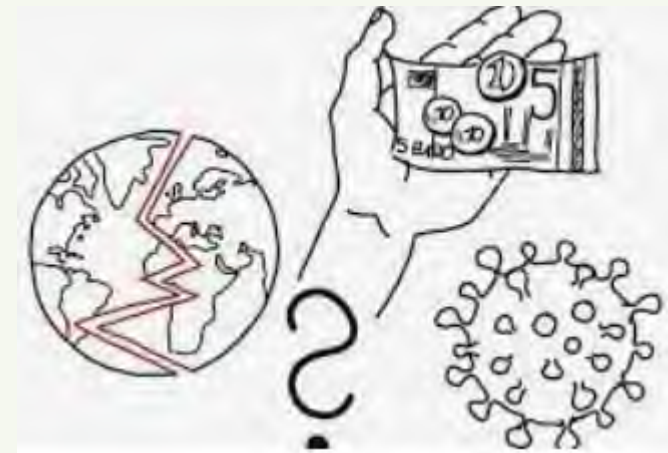
NACHHILFE GESUCHT ?!

Die OJA Kleinwalsertal hilft dir weiter.

- Vermittlung von Nachhilfelehrer*innen zu fairen Preisen
- Finanzielle Unterstützung bei Bedarf
- Unterstützung und Beratung

KONTAKT:
Simone Rundel, Jugendarbeiterin
+43 664 88910100
simone.rundel@ifs.at

WER?
Für alle Schüler*innen (VS, NMS, Realschule, Gymnasium, FOS, ...)



INFO-VERANSTALTUNG im Käfer

#Treffpunkt

FOODSHARING IM KLEINWALSERTAL

Infovortrag "Lebensmittelverschwendung" und Besichtigung "Fairteiler"

EIN PROJEKT DER JUGEND-UMWELTGRUPPE



NISTKRÄSTEN FÜR BLAU-UND KOHLMEISEN

Die ersten Blaumeisen sind eingezogen! Insgesamt 32 Nistkästen haben die Jugendumweltgruppe und die 6.Klasse des Schulzentrums Kleinwalsertals gebaut. Vielen Dank für die zahlreichen positiven Rückmeldungen zum Projekt.



Vielen Dank an die Schreinerei Ebert und den Landschaftsschutz Kleinwalsertal für die finanzielle Unterstützung.







LANDJUGEND KLEINWALSERTAL PRÄSENTIERT

TANZ IN DEN MAI

30.04.2022

EINTRITT AB 19.30 UHR

IM APARTHOTEL KLEINWALSERTAL

AB 20 UHR KONZERT DER **Harmonie Mittelberg**

EINTRITT 10 EURO
TISCHRESERVIERUNG PER SMS ODER
WHATSAPP AN 0664 329 1638

DANACH MUSIK UND STIMMUNG MIT DEN **ALLGÄUfeiger**





lost tribes in Europe
AUF DEN SPUREN DER WALSER

8. - 14. August 2021

in **Formazzo (IT)**

Anmeldung & Kontakt
Ingeborg Martin
ingeborg.martin@aha.or.at
0664 8891010

aha.or.at/walserjugendbegegnung

Jugend-austausch

Du bist zwischen **16 und 20 Jahre** alt und möchtest im Sommer noch fester wissen? Du willst junge Menschen aus anderen Ländern treffen und erwidern dich für die Kultur der Wälder?

In verschiedenen kreativen Workshops wie **Storytelling, Fotografie, Interviews, usw.** lernst du neue Skills und sammelst internationale Erfahrungen!

Sei stolz und mach deinen Sommer zu einem Erlebnis - gemeinsam mit jungen Leuten aus Liechtenstein, Österreich und Italien!

Anmeldeschluss: 25. Mai 2021

07.-13.08. 2022
im **Kleinwalsertal [AUSTRIA]**

PROGRAMM

- Kennenlernen der Gruppe
- verschiedene Mitmach-Workshops zur Region, Kultur und Leuten
- Treffen mit "Walsern"
- Freizeitangebote und vieles mehr.

Sei dabei, sammle internationale Erfahrungen und mach deinen Sommer zum Erlebnis.

Kofinanziert von der Europäischen Union

ANMELDUNG KONTAKT
simone.runde@ifs.at
+43 664 88910100

aha.or.at/walserjugendbegegnung









„e3“-Auszeichnung für Gemeinde Mittelberg (von links): Markus Leitgeb, Gregor Sellner (Energieinstitut Vorarlberg), Markus Rief, Florian Jochum (Energieinstitut Vorarlberg), Bürgermeister Andi Haid, Marco Heim, Florian Gmeiner, Peter Lorenz und Landesrat Christian Gantner. Bildrechte: Energieinstitut Vorarlberg / Fotograf: Matthias Rhomberg



e5 in Österreich

In Österreich beteiligen sich mehr als 240 Gemeinden und Städte in derzeit 7 der 9 Bundesländer am e5 Programm für energieeffiziente Gemeinden.

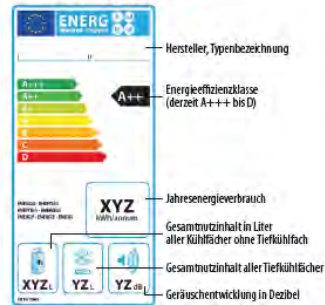




Das neue Energielabel

Seit dem Jahr 1995 gibt es das Energieeffizienz Label der EU. Es bietet Ihnen als Konsument eine schnelle Orientierungshilfe und gibt Auskunft über die Effizienz eines Gerätes. Seit 1. Jänner 2012 gibt es eine neue Energieetikette der EU, auf der neben den drei Energieeffizienzklassen A+, A++ und A+++ auch zusätzliche Leistungskriterien wie z.B. der tatsächliche Energieverbrauch oder der Wasserverbrauch bei Waschmaschinen auf dem Label aufscheinen.

Kühl- und Gefriergeräte



Ein neuer Kühlschrank? Das sollten Sie bedenken: Ersatz: Bei Kühl- und Gefriergeräten kann ein Ersatz auch dann sinnvoll sein, wenn sie noch funktionstüchtig sind. Schaltet sich der Kompressor häufig ein und aus oder läuft ununterbrochen, dann sollte gewechselt werden.

Größe: Planen Sie 140 Liter Nutzinhalt für ein bis zwei Personen; für jede weitere Person 50 - 60 Liter.

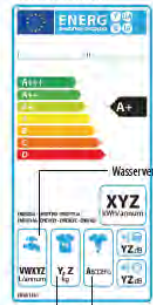
Gefrierfach: Kühlgeräte mit Gefrierfach verbrauchen um 20 bis 50 % mehr Strom als reine Kühlgeräte. Befindet sich ohnehin ein Gefriergerät in der Küche oder im Keller, wählen Sie einen Kühlschrank ohne Gefrierfach.

No Frost: Einige Geräte sind mit einer No Frostfunktion ausgestattet. Das bedeutet einen höheren Energieverbrauch und ist nur bei häufigem Öffnen des Kühlschranks sinnvoll.

Teure Gigantomane: Immer mehr und immer größer, das gilt in besonderem Maße für Fernsehgeräte. Schauen Sie beim Kauf eines neuen TV Gerätes nicht nur auf die Effizienzklasse, sondern auch auf den tatsächlichen Stromverbrauch, denn der ist nicht zuletzt von der Gerätegröße abhängig. Ein kleines Gerät der Effizienzklasse B kann deutlich weniger Strom verbrauchen als ein sehr großes der Klasse A+.

Sollten Sie die Absicht haben ein Neugerät anzuschaffen, so finden Sie die sparsamsten und gleichzeitig qualitativ hochwertigsten Produkte auf der Informationsplattform von klimaktiv unter: www.topprodukte.at

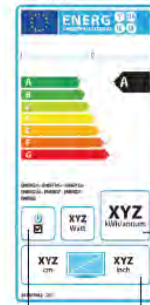
Waschmaschine



Geschirrspüler



TV-Geräte



Für den Inhalt verantwortlich:
Energie Tirol
Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck
Tel.: (0512) 589913, Fax DW 30
E-Mail: office@energie-tirol.at
www.energie-tirol.at



Energie verwenden statt verschwenden

Tirol A++

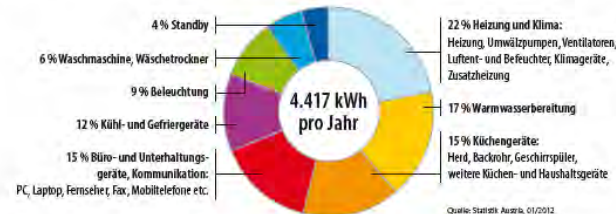
Schritt 2:

Stromkostenfalle im Haushalt

Sparen Sie schon oder verschwenden Sie noch? Eine Reduktion des Stromverbrauchs bis zu 30 % ist möglich. Wir zeigen Ihnen wie's geht.

Bewusst verwenden statt verschwenden! Wer sich an dieses Motto hält, kann bis zu € 200 an Stromkosten einsparen. In Österreichs Haushalten gibt es ein enormes Sparpotential. Laut offizieller Statistik verbraucht der österreichische Durchschnittshaushalt 4.417 kWh Strom im Jahr, was in etwa den Kosten in der Höhe von € 750 pro

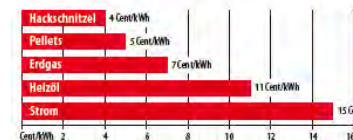
Jahr entspricht. Durch bewusste Nutzung und mit Hilfe effizienter Geräte können Sie etwa 30 % der Stromkosten, also rund € 220 einsparen. Der meiste Strom wird für Warmwasser und Heizung, hier vor allem für Heizungs-pumpen ausgegeben. Zusammen mit dem Strom, der in der Küche für Kühl- und Gefrierschränke und für das Kochen verbraucht wird, macht das mehr als die Hälfte Ihrer Stromrechnung aus. Hier liegen auch die größten Einsparpotentiale.



Heizen Sie mit Strom?

Egal, ob Infrarotheizung, Heizlüfter, Elektroradiator, Nachtspeicherofen oder elektrische Fußbodenheizung: Mit Strom zu heizen ist die teuerste Variante der Wärmeerzeugung, da eine Kilowattstunde Strom im Vergleich zu anderen Energiequellen immer teurer ist. Die Betriebskosten sind so hoch, dass sich der niedrigste Anschaffungspreis meist nicht lohnt. Abgesehen von kurzfristiger Beheizung von Einzelräumen, z.B. Badezimmer an sehr kalten Tagen, sollte Strom nicht zum Heizen eingesetzt werden.

Auch wenn Sie mit einer Wärmepumpe heizen, sollten Sie auf der Hut sein: Nur wenn diese optimal läuft, heizen Sie damit möglichst energieeffizient. Durch den Einbau einer Wärmepumpe verbraucht man im Idealfall nur ein Viertel der Strommenge, die eine reine Stromheizung benötigt. Ist Ihre Wärmepumpe nicht richtig eingestellt, kann es sein, dass deren Betrieb zu viel Strom frisst und der Einsparungseffekt dadurch gleich null wird.



Lassen Sie Ihre Wärmepumpe regelmäßig von einem Fachmann überprüfen!





Online Vortrag: Ölheizung raus – aber was rein?

Die Gemeinde Mittelberg ist im Herbst 2015 aktiv in das Programm der e5-Gemeinden eingestiegen. Daraus resultierte ein energiepolitisches Arbeitsprogramm, welches sich vorrangig um die Punkte Energieeffizienz und Klimaschutz kümmert. Das Thema Ölheizung und Alternativen ist aktueller denn je.

Aus diesem Grund empfiehlt das e5-Team um den Vorsitzenden Markus Leitgeb den kostenfreien Online-Vortrag des Energieinstituts Vorarlberg:

„Ölheizung raus – aber was rein?“

Termin:

Donnerstag, 17. März 2022

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Anmeldung unter:

energieinstitut.at/events/oelheizung-raus-aber-was-rein-8

Riezlern, den 2. März 2022

DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid



Pullover tragen – Geld sparen!

75 Prozent aller Energiekosten werden für eine angenehme Raumtemperatur benötigt.
Jedes Grad weniger Raumtemperatur spart 6 Prozent Heizkosten!

Noch ganz dicht?

Durch undichte Türen und Fenster entweicht kontinuierlich warme Luft aus der Wohnung. Einfache und effektive Abhilfe gegen feuchte Zugluft bieten selbstklebende Dichtungen zum Abdichten von Fenstern und Türen.



UMDENKEN

2. UMWELTTAG

Samstag 06. Juli ab 14⁰⁰ Uhr
Im Walserhaus Hirschegg
(Ifensaal)

Vortrag mit
Lilly Jocham
& Diskussion

Selbst gemacht
"Mitmachaktionen"
mit Petra Jochum, Marlene Paul,
Christine Fichtner, Susanne
Tiefenbacher, Paulina Ott,
Rebecca Fritz, Diana Heim und
Gerlinde Fritz

Preisverleihung
"Fotomarathon"
energieeam mittelberg

SUPERFOOD....super gut?!

Verpflegung vom
Hello...Eventteam
mit Superfood aus der Region

Logos at the bottom: Jugendarbeit, Gemeindefürsorge, Energieeam, Stoff, HELLO





- Einnahmen
 - Risiko bei den touristischen Einnahme Winter 22/23
- Ausgaben
 - Steigerung der Energiepreise, z.B. Strom seit 12/2021 26%
 - Erhöhung BK Gebäude
 - Kostenerhöhung Eislaufplatz, Freibad
 - Steigerung der Benzinpreise
 - Kostenerhöhung Walserbus
 - Kostenerhöhung Gemeindebauhof (Streuung, etc.),
Schneeräumung, Präparation Loipen und Winterwanderwege



- Maßnahmen

- Raumtemperatur im Winter
- Reduktion Wassertemperatur Freibad
- Reduktion der öffentlichen Beleuchtung
 - Straßenbeleuchtung, Weihnachtsbeleuchtung, Kurpark, etc.
- Reduktion öffentlicher Stromverbraucher
 - Brunnen mit Pumpe, Info-Bildschirme, etc.
- Kurzfristige LED-Umrüstungen
 - z.B. Gemeindeamt, Turnhalle
- Sensibilität zum Energiesparen erhöhen
 - Kommunikation, Aufforderung, Anreizmodelle, e5-Programme









Verkehr früher

Gemeinde Mittelberg





Buswendeplatte – Verbindung Parsenn/Berg - Ifen

Eröffnung mit Beginn Wintersaison am 17.12.2021

- positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung und Stammgästen
- deutlicher Komfortgewinn, besonders für Kinder und Senioren
- hauptsächlich Gäste mit Unterkunft in Mittelberg und Hirschegg nutzen Pendelbus
- Gäste aus Riezlern Gehstrecke von BB <-> Parsenn hinderlich → Vorzug Linie 5



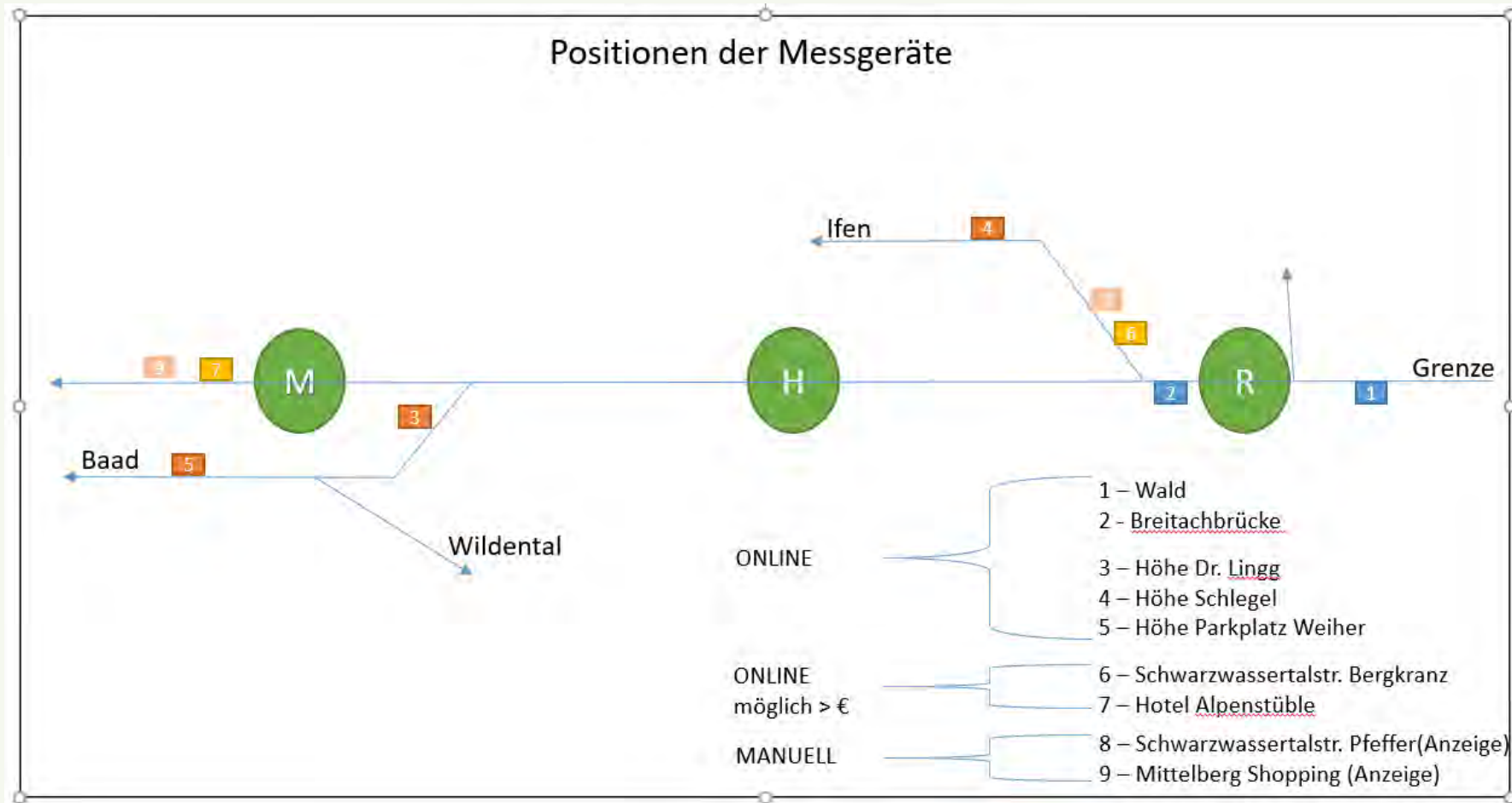
Eröffnung 17.12.21



Schönwettertag 23.02.22



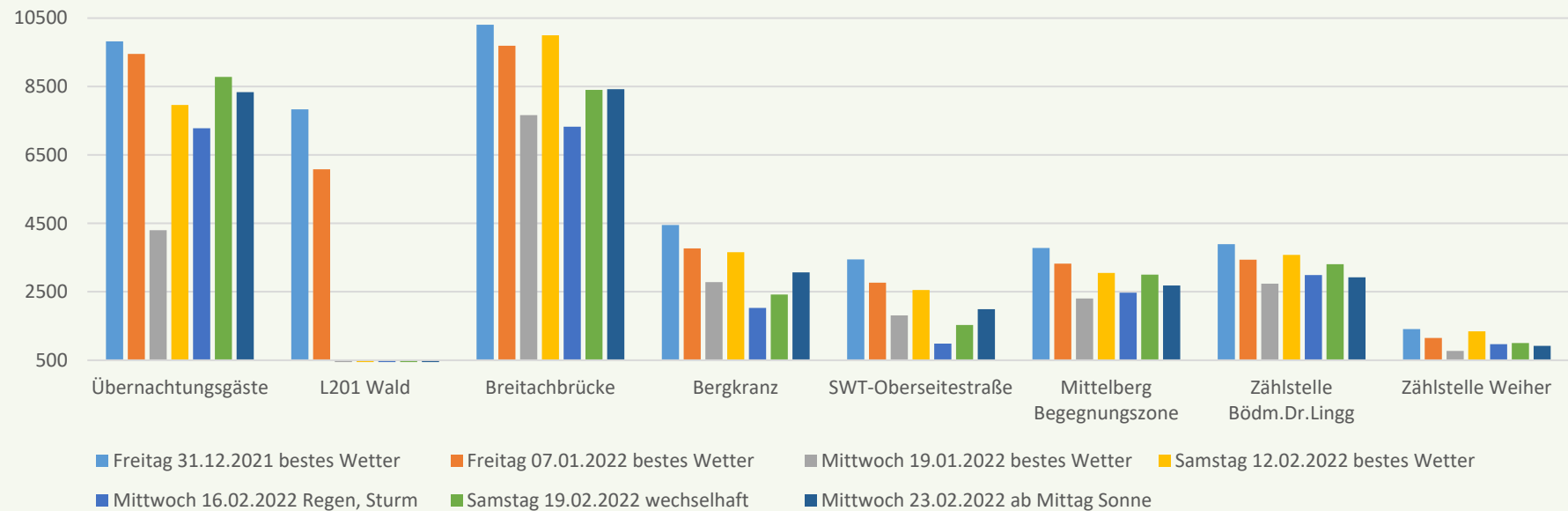
Verkehrszählungen





Verkehrszählungen Winter 2022, ausgewählte Tage

Verlauf ausgewählte Wintertage 2022

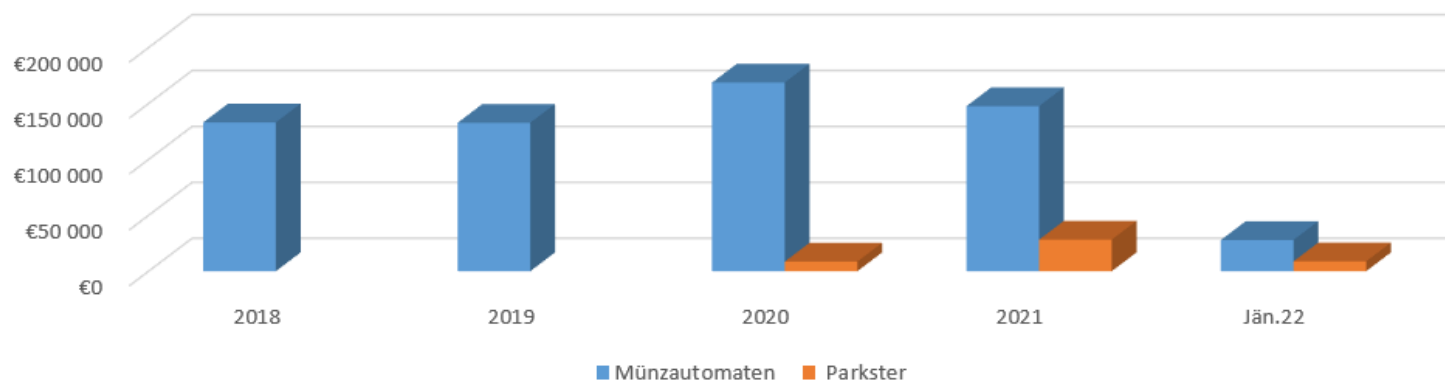




Parkplatzbewirtschaftung:
Kennzahlen 2021, Erfahrungen neue PP 2022

Jahr	Münzautomaten	Parkster	Gesamteinnahmen	Anteil Parkster in %
2018	133.044 €			
2019	132.716 €			
2020	168.667 €	€ 8.517,30	€ 177.184,25	5,05%
2021	147.560 €	€ 28.173,80	€ 175.733,80	19,09%
Jan 22	27.837 €	€ 8.737,40	€ 36.574,50	31,39%

Parkeinnahmen - Anteil Parkster seit Einführung Juli 2020





Neue Mobilitätskarte





INTEGRIERTES MOBILITÄTSKONZEPT ALLGÄU

Endbericht Los 2 (Strategiepapier)



Januar 2022

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Touristisches Verkehrskonzept Südliches Oberallgäu – Kleinwalsertal

Bericht zum Grobkonzept

Gemeinden Sonthofen, Fischen, Oberstdorf
und Mittelberg

4. Februar 2022



Die folgende Darstellung zeigt eine Gesamtübersicht:

Strategien und Stossrichtungen

STRATEGIEN Verkehr	Fahrten (MV) VERMEIDEN	Motorisierten Individualverkehr (MIV) VERLAGERN					Motorisierten Individualverkehr VERTRÄGLICHER MACHEN	
STOSSRICHTUNGEN	A1 Unnötige Hindernisse für FG / FR abbauen	B1 Versteckte «Vorrechte» des MIV einschränken	B2 Zugangshürden im ÖPNV senken	B3 Qualität bei Bahn und Bus steigern	B4 Angebot im ÖPNV gezielt ausbauen	B5 Innovative Ansätze einbeziehen und testen	C1 MIV (fahrend und ruhend) lenken	C2 Zufahrten des MIV gezielt dosieren
	«PULL»	«PUSH»	«PULL»			«PUSH»		
ERLÄUTERUNGEN	Platz schaffen/freihalten für den Fuss- und Radverkehr	Keine falschen finanziellen und lokalen «Anreize»	Einfacher ÖPNV in der Information und in der Benutzung	Zuverlässigkeit und Kapazitäten auch in den Spitzenzeiten	Mehr Direktverbindungen, häufigere Fahrten	Zusätzliche Angebote über den ÖPNV hinaus	Suchverkehr vermeiden. Strassen nicht blockieren	Innerörtliche Staus vermeiden, Immissionsschutz
MÖGLICHE MASSNAHMEN	Entschärfung von Engstellen und Gefahren; Skigleitwege	PP: Bewirtschaftung, keine «stillen Rabatte»	Einfaches Gesamtsystem mit Kombitickets	Busspuren, Freihaltung der Flächen für den ÖPNV	Netzergänzungen, Spitzenzeitangebote	Bus-Shuttle ab Sammel-PP; neue Kombi-Angebote	Parkleitsystem, Durchsetzung von Verboten	Informationen zu Auslastung, evtl. Pfortneranlagen

Legende:

MV: Motorisierter Verkehr

MIV: Motorisierter Individualverkehr (PKW und LKW)

ÖPNV: Öffentlicher Personennahverkehr

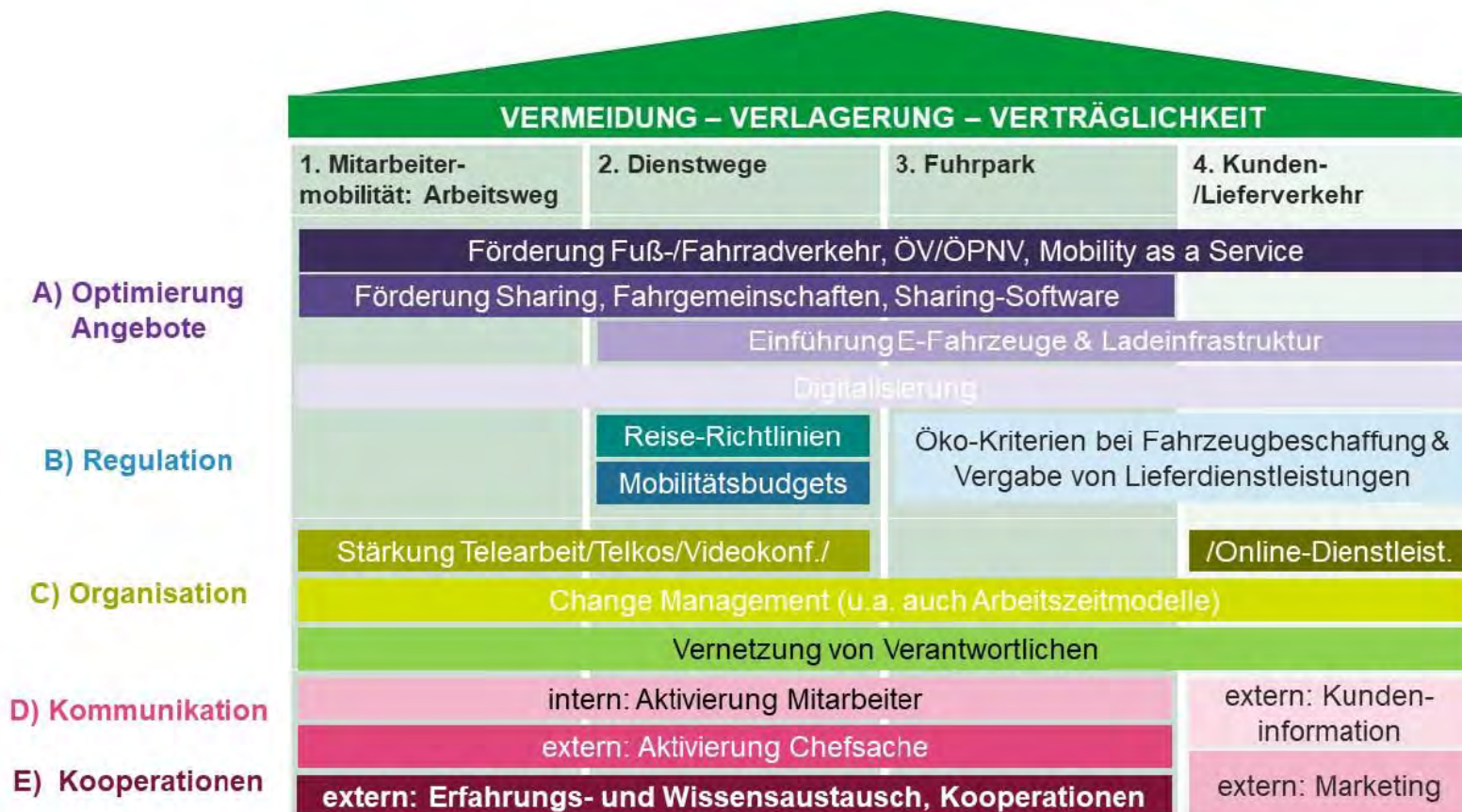
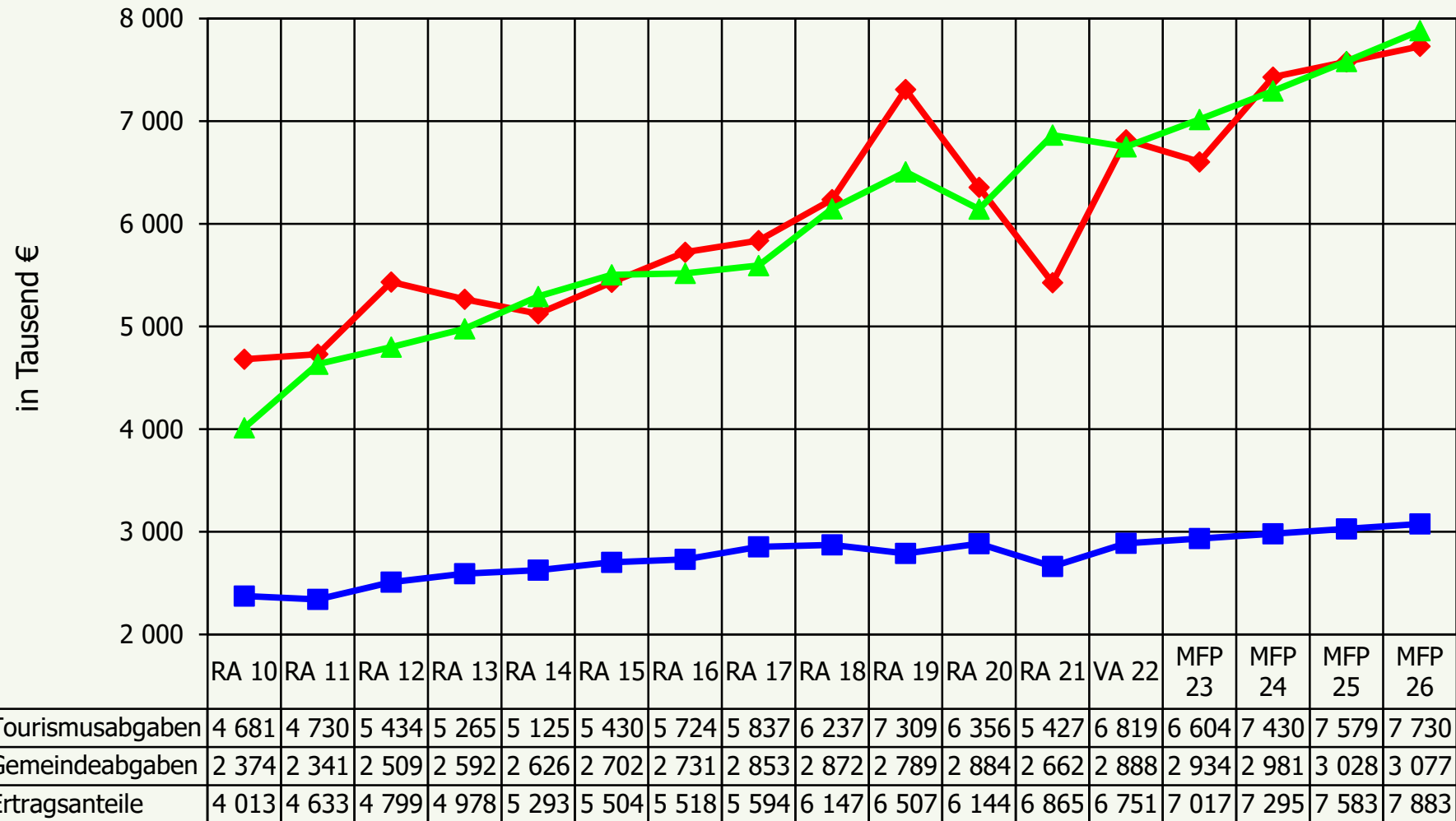
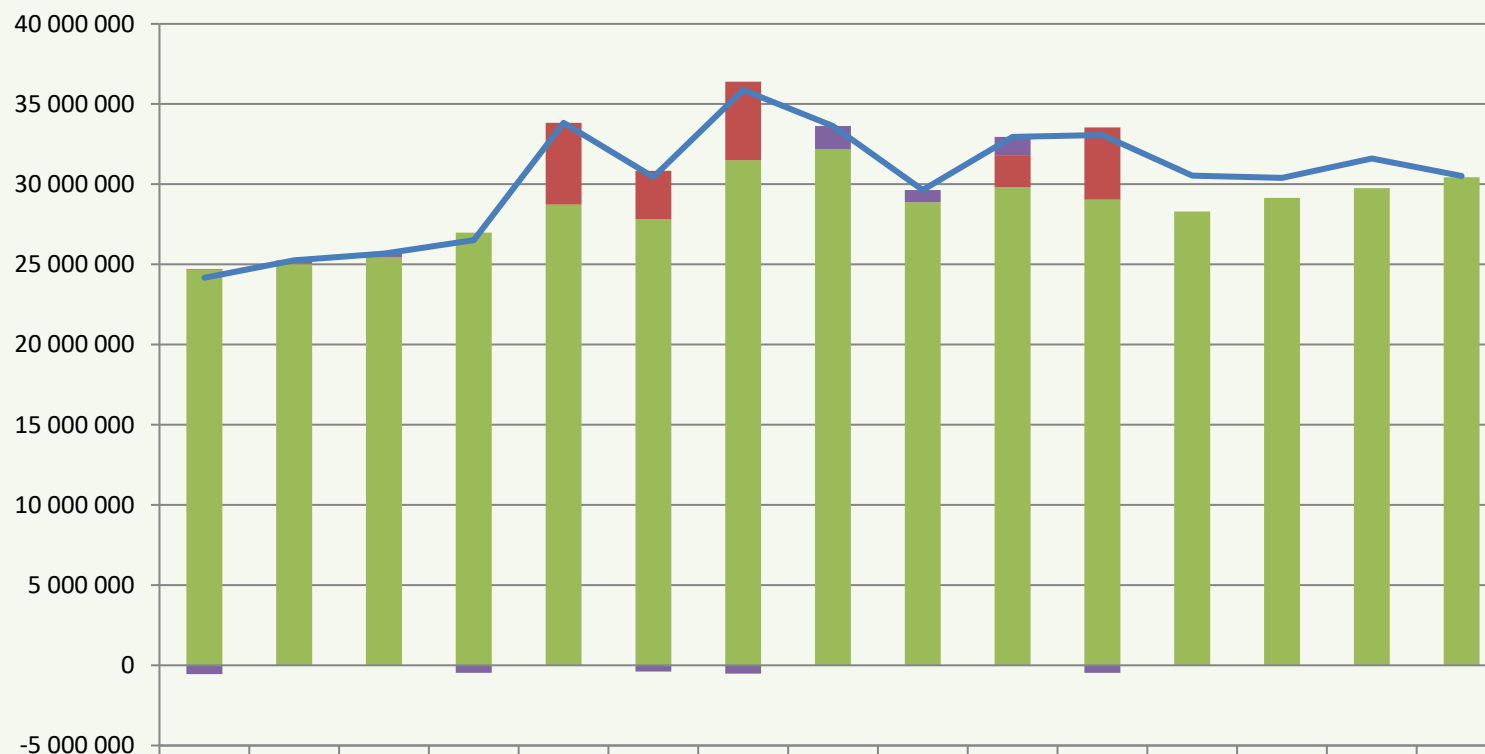


Abbildung 12: Handlungsfelder BMM, „BMM-Tempel“ (Quelle: eigene Darstellung GCX Le Bris, Bensler et al.)

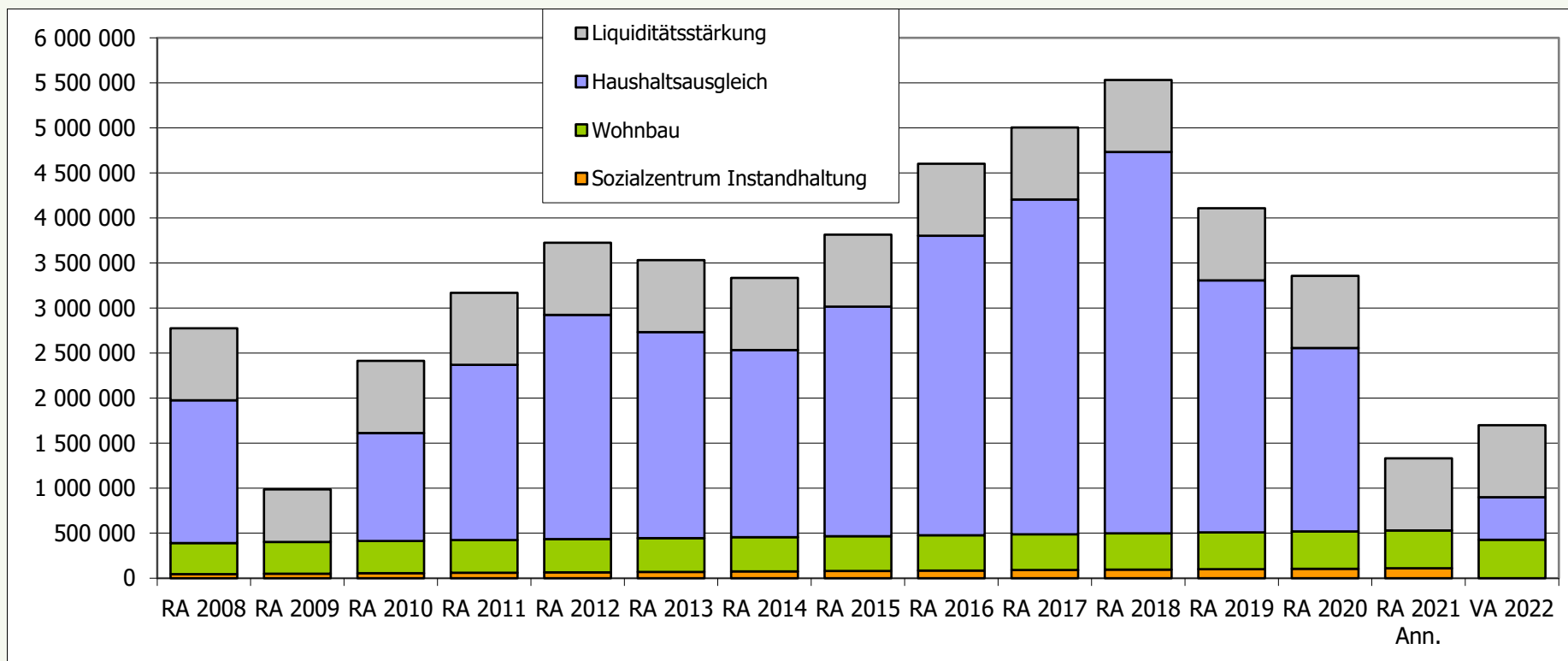


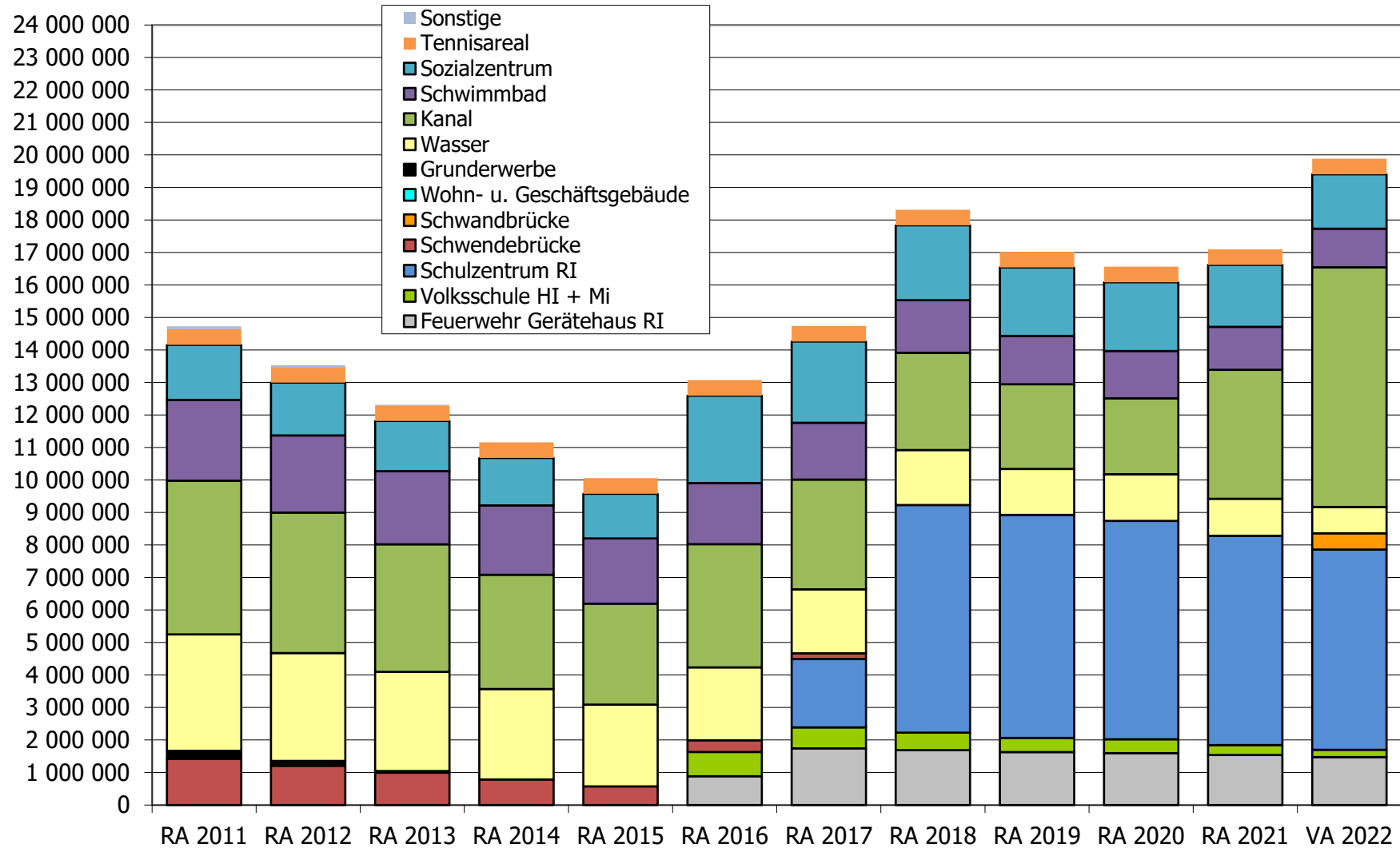
Haushaltsentwicklung

Gemeinde Mittelberg



	RA 2012	RA 2013	RA 2014	RA 2015	RA 2016	RA 2017	RA 2018	RA 2019	RA 2020	RA 2021	VA 2022	MFP 2023	MFP 2024	MFP 2025	MFP 2026
■ Rücklagenentnahme	-544 78	202 697	208 814	-470 36	0	-391 57	-517 53	1 435 6	761 331	1 140 3	-472 70	0	0	0	0
■ Darlehensaufnahme	36 658	33 549	35 854	0	5 100 0	3 018 0	4 900 0	0	0	2 000 0	4 500 0	0	0	0	0
■ Einnahmen	24 672	25 014	25 426	26 980	28 727	27 815	31 494	32 192	28 871	29 805	29 035	28 292	29 144	29 754	30 428
— Ausgaben	24 163	25 250	25 671	26 509	33 827	30 442	35 876	33 628	29 632	32 946	33 063	30 533	30 389	31 604	30 506



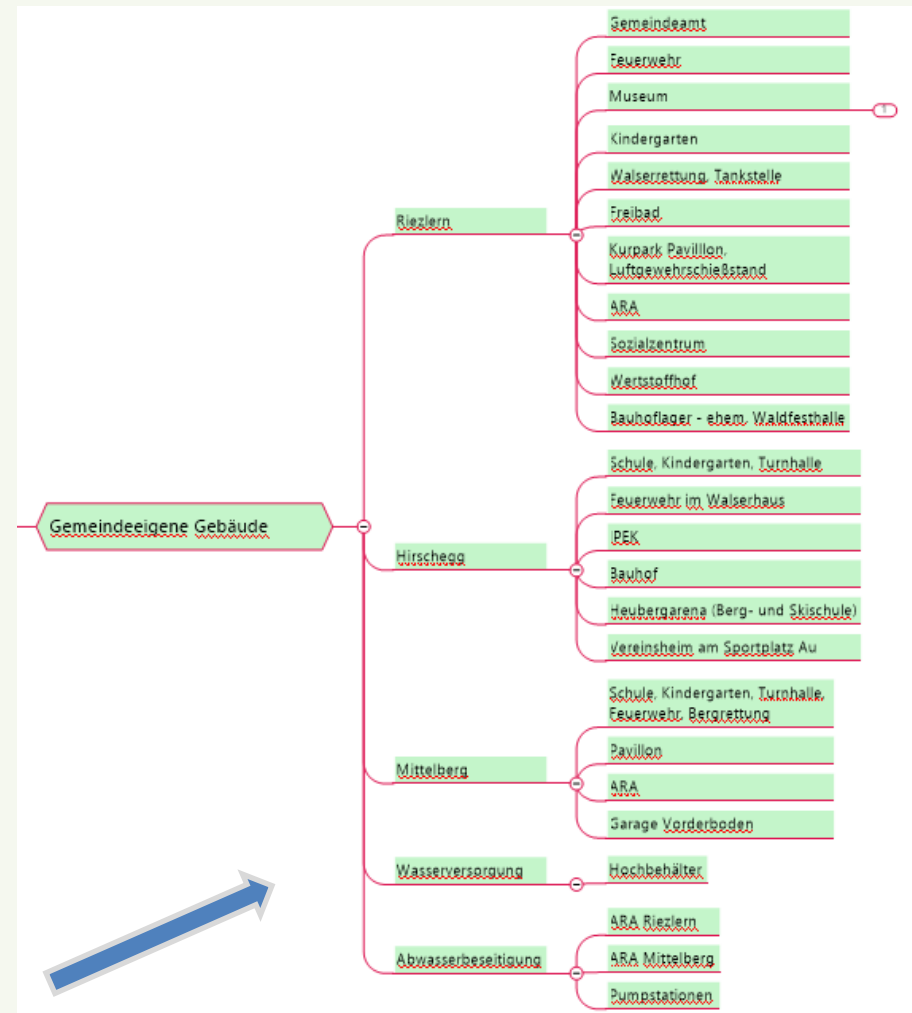


Weitere Projekte und Themen



- Digitalisierung
- Alte Schwendebrücke
- Kultur – Museum
- Straßensanierungen
- Trinkwasserversorgung – Hochbehälter
- Heubergarena
- Straßenbeleuchtung
- Öffentliche WC-Anlagen
- Zukunft Walserhaus
- Fernwärme Mittelberg
- Fuhrpark – e-Mobilität
- Objektverwaltung – Gebäudemanagement

.....





PVE KWT VISUALISIERUNG





tal **ärzte**
gesucht!

Wir Walser.

Sportlich.
Aktiv.
Naturnah.
Gesund.

Und so soll's
bleiben.
Werde Talarzt.

#wirsuchenärzte
#kleinwalsertal

Gsund.

Und so soll's bleiben.
Werde Talarzt.

tal **ärzte**
gesucht!

#wirsuchenärzte
#kleinwalsertal

Dr. Andreas Grote | Talarzt

Wir Walser.

Gesellig.
Nahbar.
Zusammen.
Gesund.

So soll's auch
bleiben.

tal **ärzte**
gesucht!

Werde Arzt im Tal.

#wirsuchenärzte
#kleinwalsertal

Dr. Lukas Fritz | Talarzt



**Vielen Dank
für Ihr Interesse.**



Krankenpflegeverein
Kleinwalsertal

Menschen brauchen
Menschen. Lebenshilfe Vorarlberg

Familienpflegewerk



MObiler Hi(lf)sdienst Kleinwalsertal

Armen, Kranken, Waisenstiftung

IFS

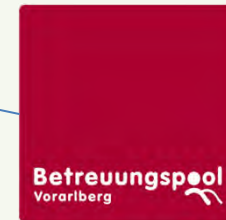


Seniorentaxi

Essen auf Rädern



Hospiz-Team Kleinwalsertal



Betreuungspool
Vorarlberg



fit2work

herz.com Kleinwalsertal



Sozialzentrum Kleinwalsertal

Eggstraße 4
6991 Riezlern



Warum caruso carsharing?

caruso verringert die Anzahl der Privat-Pkw

Carsharing-Kunden die ein eigenes Auto besitzen



1 caruso-Fahrzeug ersetzt **13** Privat-Pkw



caruso fördert nachhaltige Mobilität

Carsharing-Kunden nutzen häufiger nachhaltige Verkehrsmittel

